

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 21.07.2020 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 18.09.2020

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20155-E9-0002

Universität Rostock- ULMICUM-

Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3

Vergabenummer

Leistung

20E0145R

Trockenbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen COVID 19 Pandemie

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 20155-E9-0002	Baumaßnahme: Universität Rostock- ULMICUM-
Vergabenummer: 20E0145R	Leistung: Trockenbauarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	
	20E0145R	
Baumaßnahme Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	die techn. Parameter der Leistungsbeschreibung verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Baumaßnahme

Vergabenummer

**Universität Rostock- ULMICUM-
Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3**

20E0145R

Leistung

Trockenbauarbeiten

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
Positionen mit Produktabfragen
-

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

	Vergabenummer	
	20E0145R	
Baumaßnahme Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanie rung Alte Physik, Universitätsplatz 3		
Leistung Trockenbauarbeiten		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20155-E9-0002	Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3

Vergabenummer	Leistung
20E0145R	Trockenbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20155-E9-0002**Vergabenummer **20E0145R**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Universität Rostock- ULMICUM-**Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3**

Leistung

Trockenbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0145R	
Baumaßnahme Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0145R	
Baumaßnahme Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20155-E9-0002	Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3
Vergabenummer	Leistung
20E0145R	Trockenbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0145R	
Baumaßnahme Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0145R	
Baumaßnahme Universität Rostock- ULMICUM- Grundsanierung Alte Physik, Universitätsplatz 3		
Leistung Trockenbauarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

BAUBESCHREIBUNG

BAUBESCHREIBUNG

Im Rahmen der geplanten Entwicklungsmaßnahme **ULMICUM** in Rostock soll das ehemalige Gebäude des Physikalischen Instituts für die Belange der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät saniert werden.

Das Gebäude befindet sich im südlichen Kernbereich der ursprünglichen Mittelstadt der Hansestadt Rostock. Die Alte Physik ist ein Einzeldenkmal welches im Jahre 1910 als Hofbebauung hinter dem Zoologischen Institut (ehemaliges Oberappellationsgericht) erbaut wurde. Seitdem erfüllte das Gebäude bis 2015 seine Funktion als Lehr-, Instituts- und Laborgebäude der Physik an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen zweiflügligen, dreigeschossigen Putzbau mit hohem Dach und einem westlichen, ca. 22 m hohen Turm. Es ist mit einer klassizistischen Putzfassadengestaltung versehen. Die Ausdehnung des Gebäude ist ca. 47,20 m x 28,60 m mit einer Grundfläche von ca. 847,50 m².

Der Baukörper gliedert sich in drei Gebäudeteile (BT A bis C), siehe auch beiliegendem Übersichtsplan zur Gebäudestruktur.

Der Haupteingang ist hofseitig in der inneren Gebäudeecke angeordnet. Er ist durch einen Tordurchgang im Bereich der Zoologischen Fakultät fußläufig vom Universitätsplatz erreichbar. Hinter dem Haupteingang befindet sich das repräsentative Treppenhaus mit 3-läufiger Treppe und Zwischenpodesten vom Erdgeschoss bis zum Dachgeschoss (3. Obergeschoss). Im westlichen Gebäudeteil befindet sich hinter dem Nebeneingang das Nebentreppenhaus, welches sich vom Erdgeschoss bis zum obersten Turmgeschoss (5.Obergeschoss) erstreckt. Im Hauptflügel des Gebäudes BT C sind mittig große Erschließungsflure in jedem Geschoss angeordnet, von welchem die einzelnen Aufenthaltsräume erschlossen werden.

1992 wurde der gesamte Dachausbau zurückgebaut und die Dacheindeckung inkl. Dachlattung erneuert sowie eine Schwammsanierung im Bereich der Dachkonstruktion und Deckenbalken des 2.OG durchgeführt. 1994 erfolgte dann unter Berücksichtigung brandschutztechnischer Anforderungen ein erneuter Ausbau der gesamten Dachgeschossebene, des jetzigen 3.Obergeschosses, zur Schaffung von zusätzlichen Praktikumsräumen.

ANLAGENVERZEICHNIS

ANLAGENVERZEICHNIS

VE 3.10 - Trockenbauarbeiten

Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind auch die nachfolgend aufgelisteten Planungsunterlagen als ergänzende Unterlagen zur Leistungsbeschreibung:

Lagepläne :

- Lageplan M 1:250, Index B v. 06.05.2020
- Baustelleneinrichtungsplan M 1:250, Index E v. 04.05.2020
- Übersichtsplan Gebäudestruktur, Stand 24.04.2018

Grundrisse :

- 20155_E90002_P5_000_-_99_A-_TR_ TROCKENBAU KELLERGESCHOSS
- 20155_E90002_P5_000_-_01_A-_TR_ TROCKENBAU ERDGESCHOSS
- 20155_E90002_P5_000_-_02_A-_TR_ TROCKENBAU 1.OBERGESCHOSS
- 20155_E90002_P5_000_-_03_A-_TR_ TROCKENBAU 2.OBERGESCHOSS
- 20155_E90002_P5_000_-_45_A-_TR_ TROCKENBAU 3.OBERGESCHOSS
- 20155_E90002_P5_000_-_55_A-_TR_ TROCKENBAU SPITZBODEN_TURMZIMMER_TURMTERRASSE

Schnitte :

- 20155_E90002_P5_000_-_AA_A-_C_ SCHNITT A-A
- 20155_E90002_P5_000_-_BB_A-_C_ SCHNITT B-B
- 20155_E90002_P5_000_-_CC_A-_B_ SCHNITT C-C
- 20155_E90002_P5_000_-_DD_A-_C_ SCHNITT D-D
- 20155_E90002_P5_000_-_EE_A-_C_ SCHNITT E-E

Detailpläne :

- 20155_E_90002_P5_000_-_DT_A-_11_ Detailschnitt-Hoersaal
- 20155_E_90002_P5_000_-_DT_A-_12_ Deckenspiegel_Hoersaal
- 20155_E_90002_P5_000_-_DT_A-_13_ Bogendecke Treppenhaus_2
- 20155_E_90002_P5_000_-_DT_A-_14_ Haustechnikzentrale Spitzboden
- 20155_E90002_P5_000_-_DT_A-_27_ PODESTKONSTRUKTION UND HOERSAALBESTUHLUNG

Deckenuntersichten, Stand 03.06.2020 :

- 20155_E90002_P5_000_-_99_A-_DU_ DECKENUNTERSICHT KG
- 20155_E90002_P5_000_-_00_A-_DU_ DECKENUNTERSICHT EG
- 20155_E90002_P5_000_-_10_A-_DU_ DECKENUNTERSICHT 1.OG
- 20155_E90002_P5_000_-_20_A-_DU_ DECKENUNTERSICHT 2.OG
- 20155_E90002_P5_000_-_40_A-_DU_ DECKENUNTERSICHT SB

Fußbodenübersichten, Stand 14.10.2019 :

- FB5000 FUSSBODENUEBERSICHTSPLAN EG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- FB5010 FUSSBODENUEBERSICHTSPLAN 1.OG_
- FB5020 FUSSBODENUEBERSICHTSPLAN 2.OG_
- FB5030 FUSSBODENUEBERSICHTSPLAN 3.OG_
- FB5040 FUSSBODENUEBERSICHTSPLAN SPITZBOD._TURMZIMMER_-TERRASSE_

Statik :

- K-DG-HK-01 Ertüchtigung Technikräume Westflüge, Stand 03.05.2019

Sonstige Unterlagen :

- 17_B03 Brandschutzkonzept Herrichten Alte Physik Rostock GPL - Index A, Stand 28.02.2019
- 17_B03 Brandschutzkonzept_Pläne Herrichten Alte Physik GPL - Index A, Stand 28.02.2019
- EnEV Herrichtung Alte Physik - Bericht Bauphysik LPH4 - 190205

ZTV - ALLGEMEIN

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Allgemein

Das Gebäude Alte Physik ist ein Einzeldenkmal.

Aufgrund dessen wird auf den denkmalpflegerischen Aspekt bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen größter Wert gelegt.

Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Erhalt / Schutz der gesamten Erschließungsstruktur aus Treppenhäusern und Fluren sowie der historischen Sohlbänke und Konsolen aus Sichtbeton in diversen Räumen.

Der Raum KG05 im Kellergeschoss ist nicht zu betreten. In diesem Raum befindet sich der Datenknotenpunkt der gesamten Universität Rostock, dessen Funktion aufrechterhalten werden muss.

Eine Besichtigung des Gebäudes kann mit dem AG vereinbart werden.

Bauwasser- und Baustromanschluß werden bauseits bereitgestellt, die Kosten trägt der Auftraggeber.

Der AN wird verpflichtet, die Teilnahme eines aussagefähigen Bauleiters an den Baubesprechungen abzusichern sowie zur Führung eines Bautagebuches.

Vom AN ist eine arbeitstägliche Reinigung des Arbeitsbereiches vorzunehmen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Nach abschnittsweiser Fertigstellung der Arbeiten ist aller angefallene Schutt aufzunehmen und abzufahren. Der jeweilige Bereich ist besenrein zu übergeben. Bei nicht einwandfreier Beseitigung des Schuttes bzw. Reinigung durch den AN behält sich die Bauleitung vor, ohne weitere Aufforderung an den AN eine Fremdfirma mit den Reinigungsarbeiten zu beauftragen. In diesem Fall wird der AN mit den Kosten belastet.

Die beschriebenen Leistungen beinhalten jeweils die technisch wie optisch vollständige, abgeschlossene und für den Nutzer ohne weitere Nacharbeiten benutzbare Leistung, Lieferung, Horizontal-/vertikaltransporte und Montage, auch wenn dies im Leistungstext nicht ausdrücklich geschrieben steht.

039-ZTV-TROCKENBAUARBEITEN

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

für das Gewerk
039-Trockenbauarbeiten

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen, die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

Technische Hinweise

Maßgebend für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen sind die Richtlinien der VOB,
DIN 18340 - Trockenbauarbeiten (ATV) und DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, neueste Fassungen - sowie im Einzelnen und Beonderen folgende aufgeführte DIN-Normen:

Weiter ist zu beachten in der jeweiligen gültigen Fassung:

- DIN 18180 Gipskartonplatten- Arten und Anforderungen,
- DIN 18181 Gipskartonplatten im Hochbau- Verarbeitung
- DIN 18182 Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten
- DIN 18183 Trennwände und Vorsatzschalen als Gipsbauplatten mit Metallunterkonstruktion
- DIN EN 12825 Doppelböden
- DIN EN 12859 Gips-Wandbauplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 13162 Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation
 DIN EN 13172 Wärmedämmstoffe - Konformitätsbewertung
 DIN 13213 Hohlböden
 DIN EN 438 Dekorative Hochdruck- Schichtpresstoffplatten (HPL)- Platten auf Basis härubarer Harze
 DIN EN 520 Gipsplatten- Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren;
 DIN EN 13964- Unterdecken- Anforderungen und Prüfverfahren;
 DIN EN 14322 Holzwerkstoffe- Melaminbeschichtete Platten zur Verwendung im Innenbereich- Definition, Anforderungen und Klassifizierung;
 DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
 DIN 4108 - Wärmeschutz und Energie-Einsparung

Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 12825 Doppelböden des Bundesverbandes Systemböden e.V.
 Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 13213 Hohlböden des Bundesverbandes Systemböden e.V.

Zusätzlich gelten folgende Vorschriften und Richtlinien:

- Güteschutz: RAL-GZ 531 - Trockenbau - Gütesicherung
- Merkblätter der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.
- Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Bau-Berufsgenossenschaften
- LBO des jeweiligen Bundeslandes einschl. der Durchführungsverordnung
- die gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen
- Planungs- und Verarbeitungsrichtlinien des/der Systemhersteller(s)

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Ausführung der Baumaßnahme die allgemein anerkannten Regeln der Technik als Mindestanforderungen einzuhalten sind. Ausnahmen hiervon gelten, wenn die nachstehenden Detailbeschreibungen über diese Anforderungen hinausgehen oder aufgrund spezifischer Gegebenheiten dahinter zurück bleiben.

Die Vertragsleistung umfasst alle Leistungen und Lieferungen, die erforderlich sind, um die Werkleistung funktionsfähig herzustellen.
 Etwaige Unvollständigkeiten, Unklarheiten und Widersprüche sind dahin aufzulösen, dass eine den übrigen Vorschriften der hier gegenständlichen Ausschreibungs- und Vertragsunterlagen entsprechende funktionsfähige Leistung geschuldet wird.

Vorbemerkungen zur Ausführung Trockenbauarbeiten:

0. Es sind nur Allgemein Bauaufsichtlich Zugelassene Produkte und Systeme zu verwenden.

1. Die Trockenbauarbeiten sind mit ausreichend Personalstärke und Maschineneinsatz zum Materialtransport auszuführen. Es ist gleichzeitig in mehreren Geschossen, bzw. unterschiedlichen Bereichen, zu arbeiten. Hierbei kann es auch vorkommen, dass in mehreren Etappen zu arbeiten ist, z.B. je nach Baufortschritt zeitlich versetzt, mehrmals in ein Geschoss gesprungen werden muss.

2. In Bereichen mit vielen Haustechnikinstallationen ist kooperativ mit den Haustechnikfirmen zu arbeiten. Um Reibungsverluste zu vermeiden, hat eine frühzeitige Koordination auf Fachbauleiterebene zu erfolgen. Dies gilt auch für andere Gewerke z.B. Tischler für Zargeneinbau.

3. Die bauseits gestellten Meterpunkte in den Geschossen sind insbesondere in Bezug auf die Höhenjustierung von abgehängten Decken usw. zwingend einzuhalten. Die Höhen sind rechtzeitig vor Arbeitsbeginn zu überprüfen. Bei Verlust oder Unstimmigkeit bzgl. der Meterpunkte ist die örtliche Bauleitung unverzüglich schriftlich zu informieren.

4. Folgende Anforderungen an die zu erstellenden Gipskartonflächen sind vom Auftragnehmer bindend einzuhalten:

- flächenbildende Ausführung durch maßgerechtes Anlegen unter strikter Berücksichtigung der Planungsziele, wie Anschlüsse an eigene Decken- oder Wandebenen, Schattenfugen, bauseitigen Bauteilen usw.
- sämtliche Stahleinbauteile entsprechen der Güte St 37 und sind feuerverzinkt, wenn nichts anderes in der Position angegeben
- die Dämmstoffe sind dicht gestoßen und abrutschsicher zu verlegen
- die GK-Beplankungen sind bei 2-lagiger Ausführung so anzuordnen, dass die Stöße der zwei übereinander liegenden GK-Platten mittig versetzt liegen
- es sind grundsätzlich GK-Bauplatten der Baustoffklasse A2 - nicht brennbar - nach DIN 4102 zu verwenden
- die Installationswände sind nach Angaben der Bauleitung zuerst einseitig zu beplanken, die Fertigstellung der Wände hat auf Anweisung der Bauleitung nach Freigabe der bauseitigen Installationsarbeiten zu erfolgen
- sämtliche Materialien sind aus einem System einzubauen.

5. Es dürfen nur allgemein bauaufsichtlich zugelassene Systeme und Einbauteile angeboten und eingesetzt werden.

6. Das Merkblatt Nr. 2- Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplattensystemen, geforderte Qualität:
 Qualitätsstufe 2 (Grundverspachtelung (Q1), Nachspachtelung (Feinspachteln, Finish) bis

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche. Dabei dürfen keine Bearbeitungsabdrücke oder Spachtelgrate sichtbar bleiben.
Zu verspachtelnde Bereiche sind zu schleifen.

7. Die Unterkonstruktion der abgehängten Decken ist so zu wählen, dass die Leitungswege der haus-technischen Gewerke freibleiben, im Bereich von Lüftungs- und Leuchtentrassen sind Aussteifungstraversen nach Wahl des AN auf die Unterkonstruktion aufzubringen.

Der AN hat folgende Arbeitsschritte auszuführen:

- (a) Abschnüren der Decke
- (b) Mithilfe beim Anzeichnen der Leitungs- und Lüftungswege der haustechnischen Gewerke
- (c) Begehung mit der Bauleitung
- (d) Montage der Abhänger, anschließend Montage der Haustechnik
- (e) Fertigstellung der Deckenkonstruktion

8. Die Montage der Deckenplatten und Deckensysteme kann erst nach Freigabe der Leistungen der Haustechnik erfolgen.

9. Die Revisionsklappen und andere Einbauteile müssen den geforderten Brandschutzanforderungen entsprechen

10. Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind ohne besondere Berechnung nachzuimprägnieren.

11. Bei Unterdecken, allein mit Brandschutz von unten, ist der Deckenanschluss ohne Verschraubung mit dem UW-Profil, jedoch bis an die Unterdecke anschließende Bepunktung auszuführen.

12. Die Rohdichte der Dämmung ist so zu wählen, dass die Montagewände, die geforderten Anforderungen an Brandschutz und Schallschutz auch nach Einbau von Schalter, Steckdosen, sonstigen Öffnungen etc. erreichen.

13. Sonstiges

Es ist mit zeitlichen Unterbrechungen bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zu rechnen.

Ein wiederholtes Einrichten der Baustelle, das Springen in verschiedene Bauwerksabschnitte bei der Ausführung der ausgeschriebenen Bauleistungen ist zu berechnen und in den angebotenen Einheitspreisen zu berücksichtigen. Mehrmaliges An- und Abfahren wird nicht gesondert vergütet und ist einzurechnen.

14. Die Werkplanungen sind zu erstellen und dem Architekten in doppelter Ausführung (15 Arbeitstage) nach Auftragserteilung vorzulegen. Bestellungen, Lieferung und Montage dürfen erst auf Grundlage von durch Architekten / Fachplaner freigegebenen Werkplänen/Muster ausgeführt werden. Der AN hat eigenständig den terminlichen Zusammenhang von freizugebener Werkplanung und Bestell-, Liefer-, und Montagezeiten zu koordinieren. Für mehrfache Werkplandurchläufe und hieraus resultierende Verzögerungen ist allein der AN verantwortlich. Dimensionierung und Bemessung von Bauteilen nach statischen Nachweisen erfolgen durch den AN und in Abstimmung mit Statik Unterlagen in doppelter Ausführung (Papiersatz verkleinert, Datensatz CD (dwg) nicht schreibgeschützt).

39 **TROCKENBAUARBEITEN**

39.01 **BAUSTELLENEINRICHTUNG**

39.01.0010 **Baustelleneinrichtung liefern, vorhalten und beräumen**

Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung Trockenbauarbeiten aufgeführten Leistungen während der gesamten Bauzeit.

Hierzu gehören alle Maschinen, Geräte, Arbeits- und Schutzgerüste, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind.

Ebenso alle erforderlichen Personaldienstleistungseinrichtungen (Aufenthaltsräume im Gebäude stehen nicht zur Verfügung).

Weiterhin ist das Anfahren, Bereitstellen und betriebsfertige Aufstellen einschließlich aller dafür notwendigen Arbeiten, sowie alle Vorhaltekosten, Kosten für mehrmaliges Umsetzen der Einrichtungen entsprechend dem Baufortschritt und in Abstimmung mit den am Bau beteiligten Firmen, Räumen der Baustelle, Containerkosten, Abfuhr- und Entsorgungsgebühren im Einheitspreis einzurechnen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mit dieser Position werden alle Arbeiten vergütet, die für einen reibungslosen Baustellenablauf erforderlich sind.

Hinweis:

Es ist mit zeitlichen Unterbrechungen bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zu rechnen. Ein wiederholtes Einrichten der Baustelle, das Springen in verschiedene Bauwerksabschnitte bei der Ausführung der ausgeschriebenen Bauleistungen ist zu berechnen und in den angebotenen Einheitspreisen zu berücksichtigen.

1,00 psch

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

39.02 **MONTAGEWAND OHNE ANFORDERUNGEN**

39.02.0010 **Montage-Ständerwand d=15 cm**

Nichttragende innere Trennwand als Montagewand,
nach DIN 4103-lund 4109,
Ständerbauart nach DIN 18183 bestehend aus:

- Ständerwerk aus verzinkten CW- und UW-Profilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile.
- beidseitiger doppelter Beplankung mit Gipskartonplatten, Schraubenköpfe und Fugen verspachteln.
- fachgerechte Ausbildung von Plattenstößen
- Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2 Anforderung
- Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen
- plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut
- Standardübergänge zu angrenzenden Bauteilen sind mit Trennstreifen und gemäß Herstellerrichtlinien auszuführen.

Profile: CW/UW 100/50/50 (40) / 0.6 mm
Beplankung je Seite: 2 x 12,5 mm GKB
Plattentyp: A, gem. DIN EN 520
Brandschutzkl: A2-s1,d0 gem. EN 13501
Dämmdicke: 60 mm, WLG 040
längenbezogener Strömungswiderstand mind. 5 kPa s/m²
Anzahl der Dämmlagen: 1
Wanddicke: 150 mm
Wandhöhe: EG ca. 3,50 m
1. und 2. OG ca. 4,50 m
3.OG ca. 2,70 m

Ausführungshinweise: gem. Ausführungs- und Detailplanung Architekt

Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.

224,00 m²

39.02.0020 **Montage-Ständerwand, d=12,5 cm**

Nichttragende innere Trennwand als Montagewand,
nach DIN 4103-lund 4109,
Ständerbauart nach DIN 18183 bestehend aus:

- Ständerwerk aus verzinkten CW- und UW-Profilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile.
- beidseitiger doppelter Beplankung mit Gipskartonplatten, Schraubenköpfe und Fugen verspachteln.
- fachgerechte Ausbildung von Plattenstößen
- Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2 Anforderung
- Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen
- plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut
- Standardübergänge zu angrenzenden Bauteilen sind mit Trennstreifen und gemäß Herstellerrichtlinien auszuführen.

Profile: CW/UW 75/50/50 (40) / 0.6 mm
Beplankung je Seite: 2 x 12,5 mm GKB
Plattentyp: A, gem. DIN EN 520
Brandschutzkl: A2-s1,d0 gem. EN 13501
Dämmdicke: 60 mm, WLG 040
längenbezogener Strömungswiderstand mind. 5 kPa s/m²
Anzahl der Dämmlagen: 1
Wanddicke: 125 mm
Wandhöhe: 1.OG ca. 3,50 m

Ausführungshinweise: gem. Ausführungs- und Detailplanung Architekt

Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gemäß Herstellervorschriften.		
39.02.0030	43,00	m ²		
		<p>Doppel-Installationsvorwand, d=20 cm, H2 Gipskartonplatten-Doppel-Ständerwand, nach DIN 4103-1 und 4109, d = ca. 20 cm, als Installationstrennwand bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Doppel-Ständerwerk aus verzinkten CW-/UW Profilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile. - beidseitiger doppelter Beplankung mit Feuchtraumplatten GKBI - Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut. - Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. - Oberflächen schleifen und malerfertig (Q2) herstellen. - Übergänge zu angrenzenden Bauteilen sind mit Trennstreifen und gemäß Herstellerrichtlinien auszuführen. <p>Profile: 50+50/75(40) / 0.6 mm Beplankung je Seite: 2 x 12,5 mm GKBI Feuchtraumplatten nach DIN 18180 und DIN EN 520 Plattentyp: H2 Dämmdicke: 2x 40 mm, WL 040 längenbezogener Strömungswiderstand $r \geq 5 \text{ kPa s/m}^2$ bewertetes Bau-Schalldämm-Maß: erf. Schalldämmmaß: $R_w = \text{mind. } 47 \text{ dB}$</p> <p>Wanddicke: 200 mm Wandhöhe: EG ca. 3,50 m 1. und 2. OG ca. 4,50 m 3.OG ca. 2,70 m</p> <p>Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.</p>		
39.02.0040	14,00	m ²		
		<p>Wandtrockenputz zum Ausgleich Wandtrockenputz aus Gipskartonplatten, zum Ausgleich auf vorhandene Wände, mit Ansetzbinder liefern und fachgerecht lot- und fluchtgerecht anbringen. Oberflächenausbildung in Standarderspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grunderspachtelung plus Nacherspachtelung/Finish). Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.</p> <p>Plattendicke : 12,5 mm Plattentyp EN 520 : A Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0</p> <p>Wandhöhe: ca. bis 3,50 bis 4,50 m</p> <p>Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften einschl. Ausbildung der Ecken 90 Grad.</p> <p>Ausführung auch in Teilflächen.</p>		
39.02.0050	120,00	m ²		
		<p>Vorsatzschalen, raumhoch, d=30 cm Gipskartonplatten-Ständervorwand, nach DIN 4103-1 und 4109, d = 30 cm, als Installations-Vorwand vor Rohbau- oder Leichtbauwänden, einseitig mit imprägn.Gipskartonplatten beplanen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorwand aus verzinkten CW- und UW-Profilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile, - die Unterkonstruktion ist auf die Lage der Installationsblöcke abzustimmen - einseitig doppelte Beplankung mit Gipskartonplatten GKBI, Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, - Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, 		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Q2-Anforderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen. - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut - Deckenanschluss: starr - Stirnseitige Beplankung 2 lagig mit GKBI <p>Profile: 75/50/0.6 mm Beplankung: einseitig, 2 x 12,5 mm GKBI, Plattentyp Typ H2 gem. DIN EN 520 Dämmdicke: Mineralwolle 40 mm, WLG 040 nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10 Wanddicke: ca. 300 mm Wandhöhe: EG ca. 3,50 m 1. und 2. OG ca. 4,50 m 3.OG ca. 2,70 m</p> <p>Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.</p>		
39.02.0060	32,00	m ²		
		<p>Vorsatzschalen, raumhoch, d=25 cm</p> <p>Gipskartonplatten-Ständervorwand, nach DIN 4103-1 und 4109, d = 25 cm, als Installations-Vorwand vor Rohbau- oder Leichtbauwänden, einseitig mit imprägn.Gipskartonplatten beplanen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorwand aus verzinkten CW- und UW-Profilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile, - die Unterkonstruktion ist auf die Lage der Installationsblöcke abzustimmen - einseitig doppelte Beplankung mit Gipskartonplatten GKBI, Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, - Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, <p>Q2-Anforderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen. - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut - Deckenanschluss: starr - Stirnseitige Beplankung 2 lagig mit GKBI <p>Profile: 75/50/0.6 mm Beplankung: einseitig, 2 x 12,5 mm GKBI, Plattentyp Typ H2 gem. DIN EN 520 Dämmdicke: Mineralwolle 40 mm, WLG 040 nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10 Wanddicke: ca. 250 mm</p> <p>Wandhöhe: EG ca. 3,50 m 1. und 2. OG ca. 4,50 m 3.OG ca. 2,70 m</p> <p>Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.</p>		
39.02.0070	56,00	m ²		
		<p>Vorsatzschalen, raumhoch, d=46 cm</p> <p>Gipskartonplatten-Ständervorwand, nach DIN 4103-1 und 4109, d = 46 cm, als Installations-Vorwand vor Rohbau- oder Leichtbauwänden, einseitig mit imprägn.Gipskartonplatten beplanen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorwand aus verzinkten CW- und UW-Profilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile, - die Unterkonstruktion ist auf die Lage der Installationsblöcke abzustimmen - einseitig doppelte Beplankung mit Gipskartonplatten GKBI, Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, - Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, <p>Q2-Anforderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen. - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut - Deckenanschluss: starr 		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Stirnseitige Beplankung 2 lagig mit GKBI		
		Profile: 100/50/0.6 mm Beplankung: einseitig, 2 x 12,5 mm GKBI, Plattentyp Typ H2 gem. DIN EN 520 Dämmdicke: Mineralwolle 40 mm, WLG 040 nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10 Wanddicke: ca. 460 mm Wandhöhe: EG ca. 3,50 m 1. und 2. OG ca. 4,50 m 3.OG ca. 2,70 m Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
39.02.0080	11,00	m ²		
		Verkofferung von Leitungen, 2-seitig, ohne Anforderungen		
		Nichttragende innere Trennwand als Montage-Schachtwand, als Verkofferungen, nach DIN 4103-1 und 4109, d=10 cm, im Grundriss L-förmig, Ständerbauart nach DIN 18183 bestehend aus: Verkofferung von senkrechten Installationssystemen/ Rohrleitungen., 2-seitig Bauart: Einseitig raumseitig zweilagig beplankte Stahl- unterkonstruktion aus verzinkten CW/UW-Profilen 50/50/06 mm. Beplankung einseitig raumseitig: 2 x12,5 mm Gipsbauplatten. Befestigung mit Schnellbauschrauben 3,9 x 30 mm. Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge (TB- Kante) ausbilden. Horizontale Fugen sind bei der Spachtelfuge zu hinterlegen (z.B. GKB- Plattenstreifen). Gipsbauplatten - Abkofferung entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel liefern und montieren, sowie der Verspachtelung der Fugen der äußeren Plattenlage und der sichtbaren Befestigungsmittel. Deckenanschluss: starr Profile: 75/50(40) / 0.6 mm Beplankung einseitig: 2 x 12,5 mm GKB Wanddicke: 100 mm Abwicklung: ca. 1,15 x 0,35 m Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften einschl Ausbildung der Ecken 90 Grad.		
39.02.0090	8,00	m ²		
		Zulage für Kleinflächen, Wandfläche bis 5m²		
		Zulage zu den Vorpositionen GK-Ständerwände, Mehraufwand für Wandflächen bis 5 m ² Wandhöhe: bis 4,50 m		
39.02.0100	20,00	m ²		
		Feuchtraumplatten, 2 lagig		
		Gipsbau-Feuchtraumplatten als Mehrpreis zu den Standardplatten in den vor beschriebenen Montagewänden, zweilagig. Angegeben ist die Fläche je Lage. Plattendicke : 12,5 mm Plattentyp : H2 Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0 Wandhöhe: EG ca. 3,50 m 1. und 2. OG ca. 4,50 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3.0G ca. 2,70 m			
39.02.0110	253,00	m ²		
	Wandbekleidung mit Kalziumsilikatplatten an Mauerwerk Wandtrockenputz und Innendämmung, feuchtebeständig, saugfähig und diffusionsoffen, aus porosierten, 2 lagigen Kalzium-Silikatplatten, auf vorhandene Wände mit Ansetzbinder liefern und fachgerecht vollflächig anbringen; Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung entsprechend Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Plattendicke : 2 x 30 mm Gef. Baustoffklasse : A 1 Rohdichte : > 200 kg/m ³ WLK : 065 Einbauort: 3.0G im an Brüstungsmauerwerk unterhalb der Dachschrägen			
39.02.0120	21,00	m ²		
	GK-Vorsatzschale, ca. 1,20 hoch GKBI, T= ca. 20 cm Gipskartonplatten-Ständervorwand, nach DIN 4103-1 und 4109, d = 20 cm, als Installations-Vorwand vor Rohbau- oder Leichtbauwänden, einseitig mit imprägn.Gipskartonplatten beplanken, - Vorwand aus verzinkten CW- und UW-Profilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile, - die Unterkonstruktion ist auf die Lage der Installationsblöcke abzustimmen - einseitig doppelte Beplankung mit Gipskartonplatten GKBI, Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, - waagerechte Beplankung Breite: ca. 20 cm - Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2-Anforderung - Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen. - ohne Dämmung Profile: 75/50/ 0.6 mm Beplankung: einseitig, 2 x 12,5 mm GKBI, Typ H2 gem. DIN EN 520 Wanddicke: ca. 200 mm Wandhöhe: ca.1,20 m von OKFF (Oberkante Fertigfußboden) Einbauort: 3.0G Hilfe-Raum Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.			
39.02.0130	4,00	m ²		
	Zulage für den Anschluss von Wänden an Gewölbedecken Mehraufwendungen als Zulage für den oberen Anschluss von Montagewänden an Gewölbedecken.			
	15,00	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.03		MONTAGEWÄNDE MIT BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN		
39.03.0010		Montage-Ständerwand EI90, d=15 cm REI90 (F90) Montage-Ständerwand nichttragend, nach DIN 4103-lund 4109, bestehend aus: - Ständerwerk aus verzinkten CW- und UW-Profilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile. - beidseitiger doppelter Beplankung mit Befestigungen und Fugen verspachteln - fachgerechte Ausbildung von Plattenstößen - Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2 Anforderung - Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen. - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut - Übergänge zu angrenzenden Bauteilen gemäß Herstellerrichtlinien auszuführen. Profile: CW/UW 100/75(40) / 0.6 mm Beplankung je Seite: 2 x 12,5 mm Feuerschutzplatten Plattentyp: DF, gem. DIN EN 520 Brandschutzkl: A2-s1,d0 gem. EN 13501 Dämmdicke: Mineralwolle 60 mm, WLG 040 nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10 Gef. Baustoffkl. Dämmung : A Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C Feuerwiderstandskl.: EI90/E 90 feuerbeständig Systemzulassung Wanddicke: 150 mm Wandhöhe: EG ca. 3,50 m 1. und 2. OG ca. 4,50 m 3.OG ca. 2,70 m Ausführungs- hinweise: gem. Ausführungs- und Detail- planung Architekt Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
	329,00	m ²		
39.03.0020		Montage-Ständerwand EI30, d=15 cm Montagewand als EI 30 Montagewand, Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, nach DIN 4103-lund 4109, bestehend aus: - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen nach DIN 14195 und DIN 18182-1 als Einfachständerwerk aus verzinkten CW- und UW-Profilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile. - beidseitiger doppelter Beplankung mit Gipsbauplatten, Schraubköpfe und Fugen verspachteln. - fachgerechte Ausbildung von Plattenstößen - Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2 Anforderung - Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen. - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut - Standardübergänge zu angrenzenden Bauteilen sind mit Trennstreifen und gemäß Herstellerrichtlinien auszuführen. Profile: 100/75(40) / 0.6 mm Beplankung je Seite: 2 x 12,5 mm GKB Gipsbauplatten nach DIN 18180 und DIN EN 520 Plattentyp EN 520 : A Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0 Dämmdicke: Mineralwolle 80 mm, WLG 040 nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10 Gef. Baustoffkl. Dämmung : A Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C Anzahl der Dämmlagen: 1 längenbezogener Strömungswiderstand r >= 5 kPa s/m ² Feuerwiderstandsklasse : EI 30 (F30) feuerhemmend		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wanddicke: 150 mm Rohbauhöhe/ Wandhöhe: EG ca. 3,50 m 1. und 2. OG ca. 4,50 m 3.OG ca. 2,70 m Einbauort: gem. Ausführungs- und Detailplanung Architekt Liefern aller Materialien einschl. systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
39.03.0030	144,00	m ²		
		Holzstützenverkleidung A1, EI90 Brandschutzbekleidung von vorhandenen Holzstützen, allseitig, (vierseitig) mit Spezialgipsplatte A1, geklammert, gemäß Herstellerangaben inkl. Kantenschutz mit Metallprofilen. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Holzquerschnitt : ca. 15/30 cm ca. 15/15, 20/15 cm Sortierklasse Holz : S 10 Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1, d0 Bekleidung : vierseitig, 25 mm einlagig Gef. Baustoffklasse : A1 Oberflächenausbildung : Q2 Standard Gef. Feuerwiderstandskl. : F90B, feuerbeständig Raumhöhe: 3.OG ca. 2,70 m Mengenangabe: lfm Stütze Hinweis: Die Stützen werden in Trockenbauwänden integriert oder schließen an nachträglich herzustellen EI90 Montagewänden an. Liefern aller Materialien einschl. systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
39.03.0040	98,00	m		
		Holzstützenverkleidung A1, EI30 Brandschutzbekleidung von vorhandenen Holzstützen, allseitig, (vierseitig) mit Spezialgipsplatte A1, geklammert, gemäß Herstellerangaben inkl. Kantenschutz mit Metallprofilen. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Holzquerschnitt : ca. 15/30 cm ca. 15/15 Sortierklasse Holz : S 10 Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1, d0 Bekleidung : vierseitig, 15 mm einlagig Gef. Baustoffklasse : A1 Oberflächenausbildung : Q2 Standard Gef. Feuerwiderstandskl. : F30B, feuerhemmend Raumhöhe: 3.OG ca. 2,70 m Mengenangabe: lfm Stütze Hinweis: Die Stützen werden in Trockenbauwänden integriert oder schließen an nachträglich herzustellen EI90 Montagewänden an. Liefern aller Materialien einschl. systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
39.03.0050	52,00	m		
		Flächige Kopfbänderverkleidung A1, EI90 Flächige Brandschutzbekleidung von vorhandenen Kopfbändern aus Holz, allseitig, (vierseitig)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

mit Spezialgipsplatte A1, geklammert, gemäß Herstellerangaben inkl. Kantenschutz mit Metallprofilen.
Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish).
Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Holzquerschnitt : ca. 15/30 cm
ca. 15/15
Höhe: über OK Decken bis zum Ansatz des Kopfbandes ca. 2,0 m über OK Rohdecke Auskrangung des Kopfbandes: bis ca. 1,50 m

Sortierklasse Holz : S 10
Brandschutzkl.
EN 13501 : A2-s1, d0
Bekleidung : vierseitig, 25 mm einlagig
Gef. Baustoffklasse : A1
Oberflächenausbildung : Q2 Standard
Gef. Feuerwiderstandskl. : F90B, feuerbeständig
Raumhöhe: 3.OG ca. 2,70 m

Hinweis:
Die Stützen werden in Trockenbauwänden integriert oder schließen an nachträglich herzustellen EI90 Montagewänden an.

Liefern aller Materialien einschl. systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.

118,00 m²

39.03.0060

Holzstützenverkleidung A1, EI90, vierseitig

Brandschutzbekleidung von vorhandenen Holzstützen bis Beginn des Ansatzes Kopfband, allseitig, (vierseitig) mit Spezialgipsplatte A1, geklammert, gemäß Herstellerangaben inkl. Kantenschutz mit Metallprofilen.
Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish).
Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Holzquerschnitt : ca. 15/30 cm
ca. 15/15
Sortierklasse Holz : S 10
Brandschutzkl.
EN 13501 : A2-s1, d0
Bekleidung : vierseitig, 25 mm einlagig,
Gef. Baustoffklasse : A1
Oberflächenausbildung : Q2 Standard
Gef. Feuerwiderstandskl. : F90B, feuerbeständig
Raumhöhe: 3.OG ca. 2,70 m
Stützenhöhe: ca. 2,0 m ab OK Rohdecke bis zum Ansatz des Kopfbandes

Mengenangabe: lfm Stütze

Liefern aller Materialien einschl. systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.

47,00 m

39.03.0070

Holzstützenverkleidung A1 , EI30, dreiseitig

Brandschutzbekleidung von vorhandenen Holzstützen, (dreiseitig) Spezialgipsplatte A1, geklammert, gemäß Herstellerangaben inkl. Kantenschutz mit Metallprofilen.
Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish).
Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Holzquerschnitt : ca. 15/30 cm
ca. 15/15
Sortierklasse Holz : S 10
Brandschutzkl.
EN 13501 : A2-s1, d0
Bekleidung : dreiseitig, 15 mm einlagig,
Gef. Baustoffklasse : A1
Oberflächenausbildung : Q2 Standard
Gef. Feuer-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		widerstandskl. : F30B, feuerhemmend Raumhöhe: 3.OG ca. 2,70 m		
		Mengenangabe: lfm Stütze		
		Hinweis: Die Stützen werden in Trockenbauwänden integriert oder schließen an nachträglich herzustellen EI90 Montagewänden an.		
		Lieferrn aller Materialien einschl. systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
39.03.0080	36,00	m Zulage für Übergänge Stütze / Kopfband Zulage für vor beschriebene Stützen und Kopfbandverkleidung für die Herstellung der planebenen Übergänge der Plattenverkleidung.		
		Mengenangabe: Abwicklung der Stöße Gef. Feuer- widerstandskl. : F90B, feuerbeständig		
39.03.0090	189,00	m Zulage für Hohlraumausstopfen mit Mineralwolle Zulage für das Ausstopfen des Hohlraumes zwischen Holzsütze und Kopfband mit Mineralwolle einschl. notwendiger Unterkonstruktion.		
		Dämmdicke: Mineralwolle mind. 2x40 mm, WLG 040 nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10 Gef. Baustoffkl. Dämmung : A Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C Anzahl der Dämmlagen: 1		
		Lieferrn aller Materialien einschl. systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
39.03.0100	20,00	m ² Verkofferungen von Holzstützen mit Kopfbändern, EI 90 Verkofferungen von Holzstützen mit Einbindung der Kopfbänder, 3- oder 4seitig, mit Spezialgipsplatte A1 , einschl. erforderlicher Unterkonstruktion aus Metall inkl. Kantenschutz mit Metallprofilen gem. Herstellerangaben. Die Anschlüsse an angrenzende Bauteile elastisch ausführen. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.		
		Unterkonstruktion : CD Grund- und Tragprofil 60/27/06 Abstand Tragprofil : ca. 400 mm Beplankung : mind. 2 x 15 mm Spezialgipsplatte A1 Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0 Gef. Feuerwiderstandskl. : F90B, feuerbeständig Dämmung : Mineralwolle, MW Dämmdicke : ca. 60 mm Anwendung : WZ Brandverhalten EN 13501, Dämmung : A1 Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C Längenbezogener Strömungswiderstand : mind. 5 kPa . s/m2		
		Querschnitt: ca. 1,70 x 0,40 m Raumhöhe: ca. 2,70 m		
		Lieferrn aller Materialien einschl. systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
39.03.0110	27,00	m ² Doppelständerwand, EI 90 , d=20 cm, Montagewand, EI 90 (F90 B) nicht brennbar		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Nichttragende innere Trennwand als Montagewand
zwischen Holzstützen, nach DIN 4103-1 und 4109,
ca. d=20 cm, bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen nach DIN 14195 und DIN 18182-1 als Einfachständerwerk aus verzinkten CW- und UW-Profilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile.
- beidseitiger doppelter Beplankung mit Gips-Feuerschutzplatten, Schraubenköpfe und Fugen verspachteln.
- fachgerechte Ausbildung von Plattenstößen
- Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2 Anforderung
- Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen.
- plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut
- Standardübergänge zu angrenzenden Bauteilen sind mit Trennstreifen und gemäß Herstellerrichtlinien auszuführen.

Profile: 2 x 50/50(40) / 0.6 mm
Beplankung je Seite: 2 x 12,5 mm GKF,
Feuerschutzplatten nach DIN 18180 und DIN EN 520
Plattentyp EN 520 : DF
Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0
Dämmdicke: Mineralwolle 2x40 mm, WL 040 nach DIN EN 13162,
Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10
Gef. Baustoffkl. Dämmung : A
Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C
Anzahl der Dämmlagen: 1
bewertetes Bau-Schalldämm-Maß:
erf. Schalldämmmaß: $R_{w,R} = 52$ dB im eingebauten Zustand
mit erforderlichen Profilen u. Dämmung
Feuerwiderstandsklasse : EI 90 (F90)

Wanddicke: ca. 200 mm
Rohbauhöhe/
Wandhöhe: bis ca. 2,70
Ausführungshinweise : gem. Ausführungs- und Detailplanung Architekt

Liefern aller Materialien einschl. systemspezifische Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.

Hinweis:

Die verkleideten Holzstützen müssen in die Trockenbauwände integriert werden oder schließen planeben an.

52,00 m²

39.03.0120

Doppelständerwand, EI 30 , d=20 cm,

Montagewand, wie vor beschrieben jedoch mit Brandschutzanforderung EI30 feuerhemmend.

Profile: 2 x 50/50(40) / 0.6 mm
Beplankung je Seite: 2 x 12,5 mm GKB,
Gipsbauplatte nach DIN 18180 und DIN EN 520
Plattentyp EN 520 : A
Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0
Dämmdicke: Mineralwolle 2x40 mm, WL 040 nach DIN EN 13162,
Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10
Gef. Baustoffkl. Dämmung : A
Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C
Anzahl der Dämmlagen: 1
bewertetes Bau-Schalldämm-Maß:
erf. Schalldämmmaß: $R_{w,R} = 52$ dB im eingebauten Zustand
mit erforderlichen Profilen u. Dämmung
Feuerwiderstandsklasse : EI 30 (F30)

Hinweis:

Die verkleideten Holzstützen müssen in die Trockenbauwände integriert werden oder schließen planeben an.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.03.0130	96,00	m ²		
		Zulage für das Ausrichten der Doppelständerwand		
		Da die vorhandenen Holzstützen unterschiedliche Querschnitte aufweisen, ist die vor beschriebenen Doppelständerwand so herzustellen, dass beim Integrieren der Stützen in die Wand eine planebene Fläche entsteht. Die Mehrkosten für das Ausrichten und Ausgleichen der Wandstärke sind in diesem Einheitspreis einzurechnen.		
39.03.0140	148,00	m ²		
		Senkrechte Abseitenwände , EI30		
		Abseitenwand Dachgeschoss, unterhalb von Dachschrägen, bestehend aus: - einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen, einschl. Anschlussdichtungen an andere Bauteile - GK-Feuerschutzplatten, einschl. starren Anschlüssen mit Anspachtelung an andere Bauteile einseitig doppelte Beplankung Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, - Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2-Anforderung - Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen. Beplankung einseitig: 2 x 12,5 mm GKF Feuerschutzplatten nach DIN 18180 und DIN EN 520 Plattentyp EN 520 : DF Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0 Anforderung: Brandschutz EI 30 feuerhemmend Höhe: bis 2,00 m Einbauort: 3.Obergeschoss Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften. Im den Einheitspreis ist das Anarbeiten an Fenster und Gauben einzurechnen.		
39.03.0150	223,00	m ²		
		Zulage für Wandversprünge im Bereich von Pfeilern		
		Mehrkosten für vor beschriebene senkrecht Abseitenwände für Versprünge durch Wandpfeiler und Nischen. Mengenangabe: m Abwicklung Höhe: ca. 2,0 m		
39.03.0160	17,00	m		
		Leibungen, EI 30		
		Zulage für Leibung der Fenster bei Bekleidung der Dachabseiten bzw. Dachschrägen herstellen, inkl. dichtem Anschluss der Dampfsperre, Winddichtung und lückenloser Ergänzung der Wärmedämmung, sowie Einsetzen und Überspachteln einer Eckschutzschiene. Leibungstiefe : bis 30 cm Anforderung: EI30		
39.03.0170	78,00	m		
		Dachschrägen Verkleidung mit Dämmung, d=145 mm, EI30		
		Dachschrägenbekleidung, oberhalb der senkrechten Abseiten bestehend aus: - einfachem verzinkten Stahlprofilen, einschl. Anschlussdichtungen an andere Bauteile - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher Mineralfaser-Wärmedämmung als Bahn, zwischen den Sparren, dicht gestoßen; abgleitsicher, die Dämmstoffbahn ist mit 1 cm Übermaß zuzuschneiden und passgenau und fugenfrei einzubauen (Sparrenvolldämmung) - Dampfsperre aus PE-Folie, stoßüberlappend auf Raumseite der Dämmung, sd=50 m, d=0,1 mm - GK-Feuerschutzplatten einschl. starren Anschlüssen mit Anspachtelung an andere Bauteile einseitig doppelte Beplankung Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, - Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2-Anforderung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen.		
		Gef. Baustoffkl. Dämmung : A Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C Anzahl der Dämmlagen: 1 längenbezogener Strömungswiderstand r >= 5 kPa s/m² Mindestrohddichte: >= 30 kg/m³ Ausführungsart : Klemmfilz ohne Kaschierung Dämmdicke: ca. 120 mm WLG : 035 Anzahl der Lagen: 1-lagig bzw. mehrlagig nach Wahl des AN bei mehreren Lagen ist die Dämmung mit versetzten Stößen zu verlegen. Bepflanzung einseitig: 2 x 12,5 mm GKF Feuerschutzplatten nach DIN 18180 und DIN EN 520 Plattentyp EN 520 : DF Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0 Anforderung: Brandschutz EI 30 feuerhemmend Einbauort: 3.Obergeschoss		
		Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
		Im den Einheitspreis ist das Anarbeiten an Fenster und Gauben sowie das Aushöhen der Unterkonstruktion einzurechnen.		
39.03.0180	166,00	m²		
		Verkofferung von Leitungen, 2-seitig, EI90 Nichttragende innere Trennwand als Montage-Schachtwand, als Verkofferungen, nach DIN 4103-1 und 4109, d=10 cm, im Grundriss L-förmig, Ständerbauart nach DIN 18183 bestehend aus: Verkofferung von senkrechten Installationssystemen/ Rohrleitungen., 2-seitig Bauart: Einseitig raumseitig zweilagig beplankte Stahlunterkonstruktion aus verzinkten CW/UW-Profilen 50/50/06 mm. Bepflanzung einseitig raumseitig: 2 x 25 mm Massivbauplatten Befestigung mit Schnellbauschrauben 3,9 x 30 mm. Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge (TB-Kante) ausbilden. Horizontale Fugen sind bei der Spachtelfuge zu hinterlegen (z.B. Plattenstreifen). Massivbauplatten - Abkofferung entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel liefern und montieren, sowie der Verspachtelung der Fugen der äußeren Plattenlage und der sichtbaren Befestigungsmittel. Deckenanschluss: starr Profile: 50/50(40) / 0.6 mm Bepflanzung einseitig: 2 x 25 mm Massivbauplatten Wanddicke: 100 mm Abwicklung: ca. 30/30 bis 60/60 cm Wandhöhe: ca. 2,70 bis 4,50 m Einbauort: alle Geschosse Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften einschl. Ausbildung der Ecken ca. 90 Grad sowie der notwendigen Eckprofile.		
39.03.0190	134,00	m²		
		Verkofferung von Leitungen, 2-seitig, EI90 Nichttragende innere Trennwand als Montage-Schachtwand, als Verkofferungen, nach DIN 4103-1 und 4109, d=10 cm, im Grundriss L-förmig, Ständerbauart nach DIN 18183 bestehend aus: Verkofferung von senkrechten Installationssystemen/ Rohrleitungen., 2-seitig		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Bauart: Einseitig raumseitig zweilagig beplankte Stahlunterkonstruktion aus verzinkten CW/UW-Profilen 50/50/06 mm. Beplankung einseitig raumseitig: 2 x 25 mm Massivbauplatten Befestigung mit Schnellbauschrauben 3,9 x 30 mm. Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge (TB-Kante) ausbilden. Horizontale Fugen sind bei der Spachtelfuge zu hinterlegen (z.B. Plattenstreifen). Massivbauplatten - Abkofferung entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel liefern und montieren, sowie der Verspachtelung der Fugen der äußeren Plattenlage und der sichtbaren Befestigungsmittel.</p> <p>Deckenanschluss: starr</p> <p>Profile: 50/50(40) / 0.6 mm Beplankung einseitig: 2 x 25 mm Massivbauplatten Wanddicke: 100 mm Abwicklung: ca. 65/65 bis 70/120 cm</p> <p>Wandhöhe: 2,70 bis 4,50 Einbauort: alle Geschosse</p> <p>Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften einschl Ausbildung der Ecken ca. 90 Grad sowie der notwendigen Eckprofile.</p>		
39.03.0200	78,00	m ²		
		<p>Verkofferung von Leitungen, 3-seitig, EI90</p> <p>Nichttragende innere Trennwand als Montage-Schachtwand, als Verkofferungen, nach DIN 4103-1 und 4109, d=10 cm, im Grundriss U-förmig, Ständerbauart nach DIN 18183 bestehend aus:</p> <p>Verkofferung von senkrechten Installationssystemen/ Rohrleitungen., 3-seitig Bauart: Einseitig raumseitig zweilagig beplankte Stahlunterkonstruktion aus verzinkten CW/UW-Profilen 50/50/06 mm. Beplankung einseitig raumseitig: 2 x 25 mm Massivbauplatten Befestigung mit Schnellbauschrauben 3,9 x 30 mm. Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge (TB-Kante) ausbilden. Horizontale Fugen sind bei der Spachtelfuge zu hinterlegen (z.B. Plattenstreifen). Massivbauplatten - Abkofferung entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel liefern und montieren, sowie der Verspachtelung der Fugen der äußeren Plattenlage und der sichtbaren Befestigungsmittel.</p> <p>Deckenanschluss: starr</p> <p>Profile: 50/50(40) / 0.6 mm Beplankung einseitig: 2 x 25 mm Massivbauplatten Wanddicke: 100 mm Abwicklung: ca. 60/70/60 cm</p> <p>Wandhöhe: ca. 2,70 bis 4,50 m Einbauort: alle Geschosse</p> <p>Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften einschl Ausbildung der Ecken ca. 90 Grad sowie der notwendigen Eckprofile.</p>		
39.03.0210	11,00	m ²		
		<p>Zulage für Dämmung in den Schächten EI90</p> <p>Zulage für vor beschriebene, zweiseitige bzw- dreiseitige Schachtwände für den Einbau von Dämmung als plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dämmdicke: Mineralwolle mind. 40 mm, WLK 040 nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10 Gef. Baustoffkl. Dämmung : A Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C Anzahl der Dämmlagen: 1 Wandhöhe: ca. 2,70 bis 4,50 m Einbauort: alle Geschosse		
39.03.0220	223,00	m ²		
		Schachtwand, 2-seitig, EI90 Nichttragende innere Trennwand als Montage-Schachtwand, nach DIN 4103-lund 4109, d=10 cm, im Grundriss L-förmig, Ständerbauart nach DIN 18183 bestehend aus: Bauart: Einseitig raumseitig zweilagig beplankte Stahl- unterkonstruktion aus verzinkten CW/UW-Profilen 50/50/06 mm. Beplankung einseitig raumseitig: 2 x 25 mm Massivbauplatten Befestigung mit Schnellbauschrauben 3,9 x 30 mm. Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge (TB- Kante) ausbilden. Horizontale Fugen sind bei der Spachtelfuge zu hinterlegen (z.B. Plattenstreifen). Massivbauplatten - Abkofferung entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel liefern und montieren, sowie der Verspachtelung der Fugen der äußeren Plattenlage und der sichtbaren Befestigungsmittel. Deckenanschluss: starr Dämmdicke: Mineralwolle mind. 40 mm, WLK 040 nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10 Gef. Baustoffkl. Dämmung : A Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C Anzahl der Dämmlagen: 1 Profile: 50/50(40) / 0.6 mm Beplankung einseitig: 2 x 20 mm Massivbauplatten Wanddicke: 100 mm Abwicklung: ca. 3,70 x 0,35 m Wandhöhe: 4,50 Einbauort: 1.Obergeschoss, R 106 Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften einschl Ausbildung der Ecken ca. 90 Grad sowie der notwendigen Eckprofile.		
39.03.0230	20,00	m ²		
		Quertraversen aus Holz als Wechsel von F90 Schächten Quertraversen aus Holz, im Bereich der geschoss- durchgehenden Haustechnikschächte F90 als Auflager liefern und fachgerecht montieren einschl. aller Verbindungsmittel und Kleineisenteile. Im Einheitspreis sind alle Schneid- und Anpassungsarbeiten, sowie Mehrleistungen für Kleinstlängen einzurechnen. Querschnitt: bis ca. 15/10 cm Holzart: Fichte/Tanne Sortierklasse: S 10 Festigkeitsklasse: C24 Hinweis: Die Quertraversen werden		
39.03.0240	40,00	m		
		Brandschutzbekleidung von Deckenbalken EI90 Brandschutzbekleidung von vorhandenen Holzbalken und Quertraversen im Bereich von geschossdurchlaufenden Schächten (dreiseitig) mit		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Spezialgipsplatte A1, geklammert, gemäß Herstellerangaben inkl. Kantenschutz mit Metallprofilen. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Balkenquerschnitt : B/H ca. 15/20 cm Sortierklasse Holz : S 10 Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1, d0 Bekleidung : dreiseitig, 25 mm einlagig Abwicklung: 15/20/15 cm Gef. Baustoffklasse : A1 Oberflächenausbildung : Q2 Standard Gef. Feuerwiderstandskl. : F90B, feuerbeständig		
		Deckenbalken laufen parallel zur Längswand und liegen direkt an der Wand.		
		Liefern aller Materialien einschl. systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
		Ausführung erfolgt in Kleinstlängen von ca. 0,30 bis 1,20 m. Mehrkosten hierfür sind im Einheitspreis einzurechnen.		
39.03.0250	69,00	m		
		Zulage für Kleinflächen, Wandfläche bis 5m² Zulage zu den Vorpositionen, mit Brandschutzanforderungen, GK-Ständerwände, Mehraufwand für Wandflächen bis 5 m ² Wandhöhe: bis 4,50 m		
39.03.0260	150,00	m ²		
		Zulage für den Anschluss von Wänden an Gewölbedecken Mehraufwendungen als Zulage für den oberen Anschluss von Montagewänden an Gewölbedecken. Anforderung: mit Brandschutzanforderung feuerbeständig		
	30,00	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.04	ANSCHLÜSSE-EINBAUTEILE FÜR WÄNDE			
39.04.0010		Gleitender Deckenanschluss, d=15 cm		
		Zulage zur Montagewand für die Ausbildung von beweglichen, oberen Deckenanschlüssen (gleitenden Deckenanschluss) mit Plattenstreifen, Trennwandkitt und mineralischen Dämmstreifen, Deckenverformungen ca. 30 mm, incl. Einarbeiten von Anschlussprofilen (beidseitig) zur Erzielung einer sauberen Kante, mineral. Dämmstreifen A-Baustoff, Fugenausbildungen, Abdichtungen, fachgerecht gemäß Herstellervorschriften ausführen, Mehrkosten und Mehraufwendungen für Befestigungen, Schnitte und Anpassungsarbeiten der Platten,		
		Profil: beidseitige Kantenschutzprofile, verzinkte Stahlbleche mehrfach gekantet, ca. 30/14 mm mit abgekanteter Spachtelkante und Haftlochung		
		beidseitige horizontale Anschlussfugen		
		Anforderungen: ohne		
		Montagewände: d= 15 cm		
	53,00	m		
39.04.0020		Gleitender Deckenanschluss, d=12,5 cm		
		Zulage zur Montagewand für die Ausbildung von beweglichen, oberen Deckenanschlüssen (gleitenden Deckenanschluss) mit Plattenstreifen, Trennwandkitt und mineralischen Dämmstreifen, Deckenverformungen ca. 30 mm, incl. Einarbeiten von Anschlussprofilen (beidseitig) zur Erzielung einer sauberen Kante, mineral. Dämmstreifen A-Baustoff, Fugenausbildungen, Abdichtungen, fachgerecht gemäß Herstellervorschriften ausführen, Mehrkosten und Mehraufwendungen für Befestigungen, Schnitte und Anpassungsarbeiten der Platten,		
		Profil: beidseitige Kantenschutzprofile, verzinkte Stahlbleche mehrfach gekantet, ca. 30/14 mm mit abgekanteter Spachtelkante und Haftlochung		
		beidseitige horizontale Anschlussfugen		
		Anforderungen: ohne		
		Montagewände: d= 12,5 cm		
	10,00	m		
39.04.0030		Gleitender Deckenanschluss, d=15 cm, EI90		
		Zulage zur EI90-Montagewand für die Ausbildung von beweglichen, oberen Deckenanschlüssen (gleitenden Deckenanschluss), Deckenverformungen ca. 30 mm, incl. Einarbeiten von Anschlussprofilen (beidseitig) zur Erzielung einer sauberen Kante, mineral. Dämmstreifen A-Baustoff, fachgerechte Anschlüsse an angrenzende Bauteile, Fugenausbildungen, Abdichtungen, fachgerecht gemäß Herstellervorschriften ausführen, Mehrkosten und Mehraufwendungen für Befestigungen, Schnitte und Anpassungsarbeiten der Platten,		
		Profil: beidseitige Kantenschutzprofile, verzinkte Stahlbleche mehrfach gekantet, ca. 30/14 mm mit abgekanteter Spachtelkante und Haftlochung		
		beidseitige horizontale Anschlussfugen		
		Rohbauhöhe: ca. 2,70 bis 4,50 m		
		Anforderungen: Montagewände d= 15 cm Brandschutz EI 90 (F90). feuerbeständig		
	101,00	m		
39.04.0040		Gleitender Deckenanschluss, d=15 cm, EI30		
		Zulage zur EI30-Montagewand für die Ausbildung von beweglichen, oberen Deckenanschlüssen (gleitenden		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Deckenanschluss), Deckenverformungen ca. 30 mm, incl. Einarbeiten von Anschlussprofilen (beidseitig) zur Erzielung einer sauberen Kante, mineral. Dämmstreifen A-Baustoff, fachgerechte Anschlüsse an angrenzende Bauteile, Fugenausbildungen, Abdichtungen, fachgerecht gemäß Herstellervorschriften ausführen, Mehrkosten und Mehraufwendungen für Befestigungen, Schnitte und Anpassungsarbeiten der Platten, Profil: beidseitige Kantenschutzprofile, verzinkte Stahlbleche mehrfach gekantet, ca. 30/14 mm mit abgekanteter Spachtelkante und Haftlochung beidseitige horizontale Anschlussfugen Rohbauhöhe: ca. 2,70 bis 4,50 m Anforderungen: Montagewände d= 15 cm Brandschutz EI 30 (F30) feuerhemmend		
39.04.0050	49,00	m		
		T-Verbindungen mit Anforderungen T-Verbindungen mit Inneneckprofilen (beidseitig) als Zulage zu den Montagewänden der vorbeschriebenen Positionen, rechtwinklige Ausbildung, gemäß Herstellervorschriften ausführen, einschl. Dichtungstreifen A-Baustoff, Fugenspachtelungen, Befestigungs- und Verbindungselemente, etc. Mehrkosten und Mehraufwendungen für Schnitte und Anpassungsarbeiten der Platten, liefern aller zusätzlichen Materialien für die T-Verbindung. Anforderungen: Brandschutzanforderungen: EI 90 (F90) feuerbeständig		
39.04.0060	76,00	m		
		T-Verbindungen ohne Anforderungen T-Verbindungen mit Inneneckprofilen (beidseitig) als Zulage zu den Montagewänden wie vor beschrieben jedoch ohne Anforderungen.		
39.04.0070	20,00	m		
		Zulage für 90° Ecke Ecke als Zulage für Montagewand, rechtwinklig, Ausführungshinweise: gem. Ausführungs- und Detailplanung Architekt		
39.04.0080	332,00	m		
		Ausbildung von Ecken, Eckschutzschienen Kantenschutz an freien Kanten, Aussenecken ausbilden, Eckschutzschienen lot- und fluchtgerecht an allen Ecken und Kanten anbringen und beispachteln, Kantenprofil: verzinktes Stahlblech mit Haftlochung Ausführung: rechtwinklige Ecke Einbauort: an freien Kanten unterschiedliche Längen		
39.04.0090	388,00	m		
		Wandbeplankungen, Streifen ca. 0,5 m hoch Estrich-Schutz-Streifen Mehraufwendungen und Mehrkosten für das Beplankungen von Trenn- und Montagewänden und Vorsatzschalen, ect. in drei Arbeitsgängen zur Ermöglichung der Montage von Installationen und Ausführung von Estricharbeiten durch andere Unternehmer, soweit die Leistung nicht im Zuge gleichartiger Trockenbauarbeiten kontinuierlich erbracht werden kann, Leistungen nach Abschnitt 4.2.17. VOB Teil C, DIN 18340.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		h= ca. 0,5 m breiter Streifen an eine Wandseite der Montagewände um die Ausführung von Estricharbeiten zu ermöglichen		
		Die weitere Wandbeplankung erfolgt in den vor beschriebenen Positionen.		
39.04.0100	104,00	m ²	_____	_____
		Nachträgliches Fertigstellen der Beplankung Mehraufwendungen und Mehrkosten für das Fertigstellen der Beplankungen von Trenn- und Montagewänden und Vorsatzschalen, ect. in drei Arbeitsgängen zur Ermöglichung der Montage von Installationen und Ausführung von Estricharbeiten durch andere Unternehmer, soweit die Leistung nicht im Zuge gleichartiger Trockenbauarbeiten kontinuierlich erbracht werden kann, Leistungen nach Abschnitt 4.2.17. VOB Teil C, DIN 18340. Ausführung: nach Fertigstellung von Installationsarbeiten Ausführung in Teilflächen		
39.04.0110	200,00	m ²	_____	_____
		Türöffnungen in GK-Wänden d=15 cm Zulage für das Herstellen von Türöffnungen in vor beschriebene Montagewänden. Zu der Leistung dieser Position gehören das Trennen der UW-Bodenprofile in Öffnungsbreite und das Liefern und Montieren von je Türöffnung zwei raumhohen U-Aussteifungsprofilen 2 mm dick (Stegtiefe abgestimmt auf die UK der Trennwand 75-100 mm). Die Aussteifungsprofile sind an Boden und Decke mit teleskopartig geführten Stahlwinkeln und bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel direkt am Rohbau zu befestigen. Im Bereich des Türsturzes ist an den Aussteifungsprofilen waagrecht ein UW-Riegelprofil mit Stegumkantung zu verschrauben. Anschließend sind die Gipsbauplatten an die Aussteifungsprofile und Zargen anzupassen. Wanddicken: 100-150 mm Profil: UA 75/100/2 mm raumhoch, für beliebige Türblattgewichte und Wandhöhen Türgrößen: (b/h): ca. 1,20 / 2.135 mm Wandhöhe: EG ca. 3,50 m 1. und 2. OG ca. 4,50 m 3.OG ca. 2,70 m		
39.04.0120	31,00	St	_____	_____
		Verstärkte UA-Profil Einrichtungsgegenstände Verstärkte Systemprofile, incl. Decken- und Bodenanschlüsse kraftschlüssig mit Winkel und Dübel gemäß Herstellervorschrift herstellen, beidseitig senkrecht und waagrecht von sanitären Einrichtungsgegenständen, raumhoch, liefern und fachgerecht einbauen, Profil: UA, 2 mm od. gleichwertig Hinweis: Eine Abstimmung mit dem AN Sanitärtechnik ist erforderlich!		
39.04.0130	100,00	m	_____	_____
		Traversen für Einbauteile Traversen zur Aufnahme von Hängeschränken, sonstige Einbauten, etc. mit Lasten bis 1,5 kN/m als Universaltraverse oder Hart- oder Mehrschichtholz mit gleicher Lastaufnahmefähigkeit. Einbau gem. Planvorgabe zwischen die Ständerprofile. Nutzbare Traversenhöhe: ca. 20 cm		
39.04.0140	60,00	m	_____	_____
		Sperrholzplatten aus Seekiefer		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sperrholzplatten aus Seekiefer Dicke 25 mm, wasserfest verleimt, in Streifen als Unterkonstr. für Heizkörper, Haltegriffe und sonstige Einbauten etc.liefern und fachgerecht einbauen, Blechprofilstücke für die Befestigung sind einzukalkulieren.		
39.04.0150	25,00	m ²		
		Wanddurchführungen, EI 90, bis 0,01 m² herstellen u. schließen		
		Herstellen und Schließen von Aussparungen in Trockenbauwänden, mit Brandschutzanforderungen EI90 für Rohrdurchführungen, (Kabel und Heizleitungen etc.) einschl. erforderliche Wechsel, Aufdoppelungen, Bekleidung Leibungsöffnungen, etc. sowie späteres fachgerechtes Ausstopfen des Ausschnittes, (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes.		
		Mehraufwendungen für Mess- und Anpassungsarbeiten, Plattenschnitte u.ä. sind im Angebotspreis einzukalkulieren, einschl. Anschluss zu bauseitigen Leistungen und Einbauteilen.		
		Größe: Durchmesser 60 bis 100 mm eckig bis 0,01 m ² Wanddicke: 100 bis 150 mm		
		Anforderung: in Montagewänden, EI 90 (F90) feuerbeständig		
39.04.0160	41,00	St		
		Wanddurchführungen, EI 90, 705x55 mm herstellen u. schließen		
		Herstellen und Schließen von Aussparungen in Trockenbauwänden, mit Brandschutzanforderungen EI90 für Rohrdurchführungen, (Kabel und Heizleitungen etc.) einschl. erforderliche Wechsel, Aufdoppelungen, Bekleidung Leibungsöffnungen, etc. sowie späteres fachgerechtes Ausstopfen des Ausschnittes, (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes.		
		Mehraufwendungen für Mess- und Anpassungsarbeiten, Plattenschnitte u.ä. sind im Angebotspreis einzukalkulieren, einschl. Anschluss zu bauseitigen Leistungen und Einbauteilen.		
		Größe: 705x55 mm Nachströmdurchlässe Wanddicke: 150 bis 250 mm		
		Anforderung: in Montagewänden, Brandschutz: EI 90 (F90) feuerbeständig		
39.04.0170	4,00	St		
		Wanddurchführungen, EI 90, über 0,01 m² - 0,05 m², herstellen u. schließen		
		Herstellen und Schließen von Aussparungen in Trockenbauwänden, mit Brandschutzanforderungen EI90 für Rohrdurchführungen, (Kabel und Heizleitungen, etc.) einschl. erforderliche Wechsel, Aufdoppelungen, Bekleidung Leibungsöffnungen, etc. sowie späteres fachgerechtes Ausstopfen des Ausschnittes, (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes.		
		Mehraufwendungen für Mess- und Anpassungsarbeiten, Plattenschnitte u.ä. sind im Angebotspreis einzukalkulieren, einschl. Anschluss zu bauseitigen Leistungen und Einbauteilen.		
		Größe: Durchmesser über 100 mm bis 180 mm eckig über 0,01 m ² bis 0,05 m ² Wanddicke: 100 bis 150 mm		
		Anforderung: in Montagewänden, Brandschutz: EI 90 (F90) feuerbeständig		
39.04.0180	5,00	St		
		Wanddurchführungen, EI 90, über 0,01 m² - 0,05 m², herstellen		
		Herstellen von Aussparungen in Trockenbauwänden, mit Brandschutzanforderungen EI90 für Rohrdurchführungen, (Kabel und Heizleitungen, etc.) einschl. erforderliche Wechsel,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.04.0190	6,00	St		
39.04.0200	11,00	St		
39.04.0210	9,00	St		
	33,00	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.04.0220				
Nachträgliches Herstellen von Wanddurchführungen				
Wanddurchführungen wie vor beschrieben jedoch für nachträgliches Herstellen und Schließen von Wanddurchführungen.				
Größe: Durchmesser 25 bis 100 mm eckig bis 0,01 m ² Anforderung: ohne Anforderungen Wanddicke: 100 bis 150 mm				
	12,00	St		
39.04.0230				
Wanddurchführungen über 0,01 m² - 0,05 m² herstellen und schließen				
Herstellen und Schließen von Aussparungen in Trockenbauwänden mit Brandanforderungen, für TGL-Leitungen einschl. erforderliche Wechsel, Aufdoppelungen, Bekleidung Leibungsöffnungen, etc. sowie späteres fachgerechtes Schließen des Ausschnittes, (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes.				
Mehraufwendungen für Mess- und Anpassungsarbeiten, Plattenschnitte u.ä. sind im Angebotspreis einzukalkulieren einschl. Anschluss zu bauseitigen Leistungen und Einbauteilen.				
Größe: Durchmesser über 100 mm bis 180 mm eckig über 0,01 m ² bis 0,05 m ² Anforderung: ohne Anforderungen Wanddicke: 100 bis 200 mm				
Hinweis: Abstimmung mit dem AN H/S/L/E unbedingt erforderlich!				
	12,00	St		
39.04.0240				
Nachträgliches Herstellen von Wanddurchführungen				
Wanddurchführungen wie vor beschrieben jedoch für nachträgliches Herstellen und Schließen von Wanddurchführungen.				
Größe: Durchmesser über 100 mm bis 180 mm eckig über 0,01 m ² bis 0,05 m ² Anforderung: ohne Anforderungen Wanddicke: 100 bis 200 mm				
	6,00	St		
39.04.0250				
Wanddurchführungen über 0,05 m² herstellen und schließen				
Herstellen und Schließen von Aussparungen in Trockenbauwänden mit Brandanforderungen, für TGL-Leitungen einschl. erforderliche Wechsel, Aufdoppelungen, Bekleidung Leibungsöffnungen, etc. sowie späteres fachgerechtes Schließen des Ausschnittes, (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes.				
Mehraufwendungen für Mess- und Anpassungsarbeiten, Plattenschnitte u.ä. sind im Angebotspreis einzukalkulieren einschl. Anschluss zu bauseitigen Leistungen und Einbauteilen.				
Größe: Durchmesser ca. 260 mm eckig über 0,05 m ² Anforderung: ohne Anforderungen Wanddicke: 100 bis 200 mm				
Hinweis: Abstimmung mit dem AN H/S/L/E unbedingt erforderlich!				
	3,00	St		
39.04.0260				
Nachträgliches Herstellen von Wanddurchführungen				
Wanddurchführungen wie vor beschrieben jedoch für nachträgliches Herstellen und Schließen von Wanddurchführungen.				
Größe: Durchmesser ca. 260 mm eckig über 0,05 m ² Anforderung: ohne Anforderungen Wanddicke: 100 bis 200 mm				
	3,00	St		
39.04.0270				
MSH-Profile als Sturz				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

MSH-Profil 80/80 als Sturzträger mit Ankerplatte liefern und fachgerecht montieren einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Schweißarbeiten, Bohrarbeiten, Verankerungen, Befestigungskonstruktion mit Ankerplatte an StB-Wand und Befestigungskonstruktion an MSH-Profil-Stütze der Vorposition, einschl. statische Berechnungen durch den AN, als Befestigungskonstruktion für Flurtüren montieren.

Stahlträger: MSH 80/80/4, S235 grundiert
Einzellängen: ca. 4,50 m

Anschlüsse: Ankerplatte ca. 250x80x20 mm:
an Stahlbetonwand
mit Stahlkopfplatte, grundiert,
und 2 Ankerbolzen, Schweißnähte,
Anschluss an MSH-Stütze
bzw. 1 x Anschluss an Stahlbetonwand
und 1 x Anschluss an Montagewand

Material: S235 grundiert

Einbauort: über Flurtür 3.OG

einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Zubehörteile liefern und fachgerecht montieren, Werkpläne anfertigen,

39.04.0280	4,00	m		
------------	------	---	--	--

MSH-Profil 80/80 mm mit Fuß- und Kopfplatte

MSH-Profil 80/80 als Stütze mit Kopf- und Fussplatte liefern und fachgerecht montieren einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Schweißarbeiten, Bohrarbeiten, Verankerungen, Befestigungskonstruktion mit Fussplatte auf der StB-Boden- bzw. Deckenplatte, Befestigungskonstruktion mit Kopfplatte an StB-Deckenunterseite des jeweiligen Geschosses, einschl. statische Berechnungen durch den AN, als Befestigungskonstruktionen für Flurtüren

Stahlstütze: MSH 80/80/4, S235 grundiert
2 Stück, L= ca. 2,70 m

Anschlüsse: Kopfplatte ca. 250x80x20 mm:
an Stahlbetondecke
mit Stahlkopfplatte, grundiert,
und 2 Ankerbolzen, Schweißnähte,

Fussplatte ca. 250x80x20 mm:
auf Stahlbetondecke
mit Stahlkopfplatte, grundiert,
und 2 Ankerbolzen, Schweißnähte,

Material: S235 grundiert

Einbauort: Flurtür 3.OG

einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Zubehörteile liefern und fachgerecht montieren, Werkpläne anfertigen,

39.04.0290	2,00	St		
------------	------	----	--	--

Bekleidung ,2x12,5mm, Sturz und Stützen

Sturz und Stützen -
Bekleidung für vor beschriebenes Kastenprofil,
aus Gipsbauplatten, mit Glasfaservlies ummantelt, in folgender

Ausführung:

- Kanten der Platten versetzt stoßen und klammern
- Stöße der ersten Lage unten mit Streifen, 100 mm breit, hinterlegen
- Befestigung durch Stahlprofile
- Stöße der zweiten Lage versetzt stoßen und klammern
- Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Stahlprofil: MSH 80/80 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wanddicke Trockenbauwand: 150 mm Flurbreite: ca. 3,20 m		
		Baustoff Stahl: S 235 JRG2, feuerverzinkt Schraubverbindung: Rostfrei A4		
		Lieferrn aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
39.04.0300	17,00	m ²		
		Schalter, Steckdosen, Verteilerdosen Montagewänden Herstellen von Aussparungen für Steckdosen, Schalter, Verteilerdosen o.ä., Anarbeiten, Anpassen, Schneidarbeiten sowie Schließen von Aussparungen (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes. (Restspalt) flächenbündig zur Wandfläche anarbeiten und gleichmäßig mit umlaufender Fuge herzustellen, incl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten. Anforderung: Montagewänden.ohne Brandschutzanforderungen Durchmesser: ca. 68 mm		
39.04.0310	60,00	St		
		Schalter, Steckdosen, Verteilerdosen in EI90 Montagewänden Herstellen von Aussparungen für Steckdosen, Schalter, Verteilerdosen jedoch in Wänden mit Brandschutzanforderung. Anforderung: in EI90-Montagewänden. Durchmesser: ca. 68 mm		
39.04.0320	60,00	St		
		Ausschnitte für Wasser- und Abwasseranschlüsse bis 0,01 m² Herstellen von Aussparungen und Ausschnitten für Wasser- und Abwasseranschlüsse von Sanitärgegenständen o.ä., Anarbeiten, Anpassen, Schneidarbeiten sowie Schließen von Aussparungen (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes. (Restspalt) flächenbündig zur Wandfläche anarbeiten und gleichmäßig mit umlaufender Fuge herzustellen, incl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten. Vorsatzschalen und Installationswänden ohne Anforderungen Durchmesser: bis ca. 100 mm bis 0,01 m ²		
39.04.0330	25,00	St		
		Ausschnitte für Wasser- und Abwasseranschlüsse über 0,01 m² Herstellen von Aussparungen und Ausschnitten für Wasser- und Abwasseranschlüsse von Sanitärgegenständen o.ä., Anarbeiten, Anpassen, Schneidarbeiten sowie Schließen von Aussparungen (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes. (Restspalt) flächenbündig zur Wandfläche anarbeiten und gleichmäßig mit umlaufender Fuge herzustellen, incl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten. Vorsatzschalen und Installationswänden ohne Anforderungen Durchmesser: über ca. 100 mm über 0,01 m ²		
39.04.0340	15,00	St		
		Kabeldurchführungen herstellen und schließen Herstellen von Aussparungen für Kabeldurchführungen in-Trockenbauwänden, d= 15 cm für bauseitiges Schottsystem, einschl. erforderliche Wechsel, Aufdoppelungen, Bekleidung Leibungsöffnungen, etc. sowie späteres fachgerechtes Schließen des Ausschnittes,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.04.0350	80,00	St		
39.04.0360	50,00	St		
39.04.0370	3,00	St		
39.04.0380	3,00	St		
39.04.0390	3,00	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.04.0400	8,00	St		
		Bewegungsfugen, Montagewände, EI30		
		Ausführung: flächenbündig zur Wandfläche mit Gipskartonsicht- seite und gleichmäßig umlaufende Fuge von 3 mm, verdeckter Öffnungsmechanismus.		
		Einbauort: GK-Wände Größe: ca. 20 x 20 cm Revisionsklappe: mit Klapp- u. Einbaurahmen aus Aluminium, Füllung mit GKF/GKFI, F0		
		Bewegungsfuge für Gipskartonwände- und Bekleidungen herstellen, Stöße der doppelten Gipskartonbeplankung überlappen. Kantenschutzwinkel an den freien Bekleidungsenden einbauen.		
		Gef. Feuerwiderstandskl. : EI 30, feuerhemmend Fugenbreite : bis 20 cm		
39.04.0410	18,00	m		
		Übergänge zu angrenzenden Bauteilen		
		Übergänge zu angrenzenden Bauteilen auf Acrylbasis dauerelastisch scharfkantig (ohne halbrunde Wulst) abfugen.		
		Oberfläche: streichfähig Fugenbreite: ca. 2 mm Einbauort: Wände		
39.04.0420	1.100,00	m		
		Übergänge zu angrenzenden Bauteilen TGA		
		Anarbeiten und Anschlüsse an angrenzende Elemente der Haustechnik wie Revisionsklappen, Lüftungsgitter, Luftauslässe etc., fachgerecht herstellen, Übergänge zu angrenzenden Bauteilen dauerelastisch scharfkantig (ohne halbrunde Wulst) abfugen, mit streichfähigem Material.		
		Oberfläche: streichfähig Fugenbreite: ca 5 mm		
		Einbauort: Revisionsklappen, Lüftungsauslässe, etc. bis 0,5 m2 sonstige Mediendurchführungen		
	950,00	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.05	ABGEHÄNGTE DECKEN - DECKENBEKLEIDUNGEN			
39.05.0010	Beplankung Stahlträger in Massivdecke mit Brandschutzplatten			
	Nachträgliche, brandschutzmäßige Ertüchtigung von Stahlträgern in Massivdecken, von unten, bestehend aus einer Lage zementgebunden Brandschutzplatten auf Basis von Calciumsilikat, direkt an der Decken in Streifen befestigt; Schraubenköpfe und Fugen verspachtelt, Oberflächenqualität Q2 als Grundlage für Malerarbeiten.			
	Plattendicke : 20 mm Stahlträger: Doppel-T , NP180 nicht sichtbar Streifenbreite: ca. 25 cm Rohdichte Platten : 870 kg/m ³ Baustoffklasse : A1 Gef. Feuerwiderstandsklasse : F 90 B von unten Raumhöhe : ca. 3,30 m			
	Im Einheitspreis sind alle Schneid- und Anpassungsarbeiten einzurechnen.			
39.05.0020	67,00	m		
	Holzbalkendeckenbekleidung, F90B			
	Nachträgliche Verkleidung von Holzbalkendeckenbekleidung F 90B, nach DIN 4102, Brandbeanspruchung von unten, liefern und fachgerecht montieren, Standarderspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grunderspachtelung plus Nacherspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Trennstreifen und Fugenspachtel.			
	Untergrund: OSB-Platten 25 mm Beplankung: Brandschutzbauplatten aus Calciumsilikat, Raumhöhe: ca.4,35 m Plattendicke: 25 mm Rohdichte: ca. 850 kg/m ³ , nichtbrennbar - A1, qualitätsgesichert nach ISO 9001.			
	Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der angebotenen Konstruktion beizufügen.			
39.05.0030	91,00	m ²		
	Randanschluss, F90B			
	Randanschluss für die Unterdecke der vorgenannten Holzbalkendeckenbekleidung liefern und fachgerecht montieren.			
39.05.0040	121,00	m		
	Holzbalkendecken, F90B, Hörsaaldecke			
	Nachträgliche Verkleidung von Holzbalkendecken mit Holzunterkonstruktion, F90B feuerbeständig, nach DIN 4102, Brandbeanspruchung von unten, liefern und fachgerecht montieren, Standarderspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grunderspachtelung plus Nacherspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Trennstreifen und Fugenspachtel.			
	Beplankung: Spezialgipsplatte A1 für den hochwertigen Brandschutz Anforderung: F90B feuerbeständig Brandschutzkl: A2-s1,d0 gem. EN 13501 Plattendicke: 25 mm Traglattung: ca. 40/60 mm Raumhöhe: ca.7,20 m			
	Einbauort: Hörsaal 2.OG Ausführung: DT5011 und DT5012			
	Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der angebotenen Konstruktion beizufügen.			
	121,00	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.05.0050				
<p>Stirnseitige Beplankung, Deckenversprunge Hörsaaldecke Nachträgliche, brandschutzmäßige Bekleidung der Stirnseiten des Deckenversprunges aus Beton/ Mauerwerk ohne Unterkonstruktion als Direktbekleidung aus einer Lage zementgebunden Brandschutzplatten auf Basis von Calziumsilikat, Schraubenköpfe und Fugen verspachtelt, Oberflächenqualität Q2 als Grundlage für Malerarbeiten.</p> <p>Plattendicke : 1x20 mm Anforderung: F90AB feuerbeständig Brandschutzkl: A2-s1,d0 gem. EN 13501 Raumhöhe: ca.7,20 m</p> <p>Einbauort: Hörsaal 2.OG Ausführung: DT5011 und DT5012</p> <p>Im Einheitspreis sind alle Schneid- und Anpassungsarbeiten einzurechnen.</p>				
	33,00	m ²		
39.05.0060				
<p>Bekleidung Stahlträgerunterzug an Deckenkonstruktion Dreiseitige Bekleidung von Stahlträger als Unterzug mit Brandschutzbekleidung aus Kalziumsilikatplatten oder Material mit ähnlichen feuer- und feuchtebeständigen Eigenschaften, in folgender Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beplankung gemäß geforderter Feuerwiderstandsklasse, Plattenart, Rohdichte und Trägerprofil - Kanten der Platten versetzt stoßen und klammern - Stöße der ersten Lage unten mit Streifen, 100 mm breit, hinterlegen - Befestigung der Plattenstreifen am Träger <p>Einschl. Anschlüsse an angrenzende Bauteile gemäß System und Anforderung. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl.Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.</p> <p>Trägerprofil : 2 x Doppel-T wie IPE 450 Beplankung : einlagig Plattendicke : 20 mm Gef. Baustoffklasse : A Gef. Feuerwiderstandskl. : F90A Art der Bekleidung : 3-seitig, einlagig Abwicklung: ca. 1,40 m</p> <p>Einbauort: Hörsaal 2.OG Ausführung: DT5011 und DT5012</p>				
	44,00	m ²		
39.05.0070				
<p>Bekleidung Stahlträgerunterzug Dreiseitige Bekleidung von Stahlträger als Unterzug mit Brandschutzbekleidung aus Kalziumsilikatplatten oder Material mit ähnlichen feuer- und feuchtebeständigen Eigenschaften, in folgender Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beplankung gemäß geforderter Feuerwiderstandsklasse, Plattenart, Rohdichte und Trägerprofil - Kanten der Platten versetzt stoßen und klammern - Stöße der ersten Lage unten mit Streifen, 100 mm breit, hinterlegen - Befestigung der Plattenstreifen am Träger <p>Einschl. Anschlüsse an angrenzende Bauteile gemäß System und Anforderung. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl.Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.</p> <p>Trägerprofil : NP 38 und NP 40 Beplankung : einlagig Plattendicke : 20 mm Gef. Baustoffklasse : A Gef. Feuerwiderstandskl. : F90A Art der Bekleidung : 3-seitig, einlagig Abwicklung: ca. 100 cm</p> <p>Einbauort: 1. und 2. OG</p>				
	25,00	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.05.0080		Verkofferungen von Stahlunterzügen		
		<p>Dreiseitige Verkofferungen von Stahlträgern als Unterzug mit Anbindung an die Stirnseiten der Deckenversprünge, nach DIN 4103-lund 4109, d=10 cm, U-förmig, mit unterschiedlicher Schenkellänge nach DIN 18183 bestehend aus:</p> <p>Einseitig raumseitig und einlagig beplankte Stahlunterkonstruktion aus verzinkten CW/UW/UA -Profileneinschl. Blechwinkel</p> <p>Beplankung einseitig raumseitig: 1 x12,5 mm Gipsbauplatten.</p> <p>Befestigung mit Schnellbauschrauben 3,9 x 30 mm. Plattenstöße als Klebe- oder Spachtelfuge (TB-Kante) ausbilden. Horizontale Fugen sind bei der Spachtelfuge zu hinterlegen (z.B. GKB- Plattenstreifen). Gipsbauplatten - Abkofferung entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Anschlussdichtungen und Befestigungsmittel liefern und montieren, sowie der Verspachtelung der Fugen der äußeren Plattenlage und der sichtbaren Befestigungsmittel. Deckenanschluss: starr</p> <p>Profile: 75/50(40/20) / 0.6 mm Beplankung einseitig: 1 x 12,5 mm GKB Abwicklung: 1,65 m + 0,50 m + 0,70 m Raumhöhe: ca. 7,20 m</p> <p>Liefern aller Materialien einschl. vertikale Hutprofile (nur im Bereich des aufgehenden Mauerwerkes) Befestigungs- und Verbindungsmittel sowie Blechwinkel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften einschl Ausbildung der Ecken 90 Grad.</p> <p>Einbauort: Hörsaal 2.OG Ausführung: DT5011 und DT5012</p> <p>Hinweis:</p>		
	87,00	m ²		
39.05.0090		Akustikdecke, als Deckensegel , Hörsaal		
		<p>Abgehängte Akustikdecke in Teilflächen (Deckensegel), als schallabsorbierende Unterdecke, frei im Raum abgehängt.</p> <p>Abgehängte Unterdecke nach DIN 18168 Teil 1, als Akustikdecke einschl. Unterkonstruktion gemäß Herstellervorschriften des angebotenen Produktes,</p> <p>Akustikdecke als abgehängte Montage-Unterdecke unter der Holzbalkelken, Unterkonstruktion aus verzinktem Stahlblech als Grund- und Tragprofil, Deckenabhängiger, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, erforderliche Aussteifungen der Unterkonstruktion bei einer Abhängehöhe ca. 500 mm, Räumliche Anordnung in Teilflächen gemäß Grundrisse</p> <p>Abgehängte Akustikdecke aus gelochten Gipsplatten nach DIN 18180, Verarbeitung DIN 18180, einlagig, d= 12,5 mm, gelochten Akustikplatte Rundlochung 12/25 regelmäßige Lochung, mit rückseitiger Vlieskaschierung, Farbe schwarz Schallabsorptionsgrad nach DIN EN ISO 11654: alpha w >=0,80</p> <p>Farbe: nach Wahl des AG</p> <p>Sichtbare Teile der Befestigungsmittel incl. Fugen verspachteln. Anforderung: Oberflächen nach Qualitätsstufe 3 (Q3) verspachteln.</p> <p>Rohbauhöhe: ca.7,20 m, Hörsaal 2.OG Abhanghöhe: ca. 500 mm</p> <p>Anforderung: gem. Anforderungskatalog Akustik</p> <p>Befestigungsgrund: Holzbalkendecke mit</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.05.0100	32,00	m ²		
	<p>Dämmung als Zulage zur vor beschriebenen Decke</p> <p>Zulage für vor beschriebene Akustikdecke/Deckensegel Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, dicht gestoßen, lose verlegt, in Kunststoffolie eingeschweißt.</p> <p>Dämmung : Mineralwolle, MW Dämmdicke : ca. 80 mm Ausführung: DT5011 und DT5012</p>			
39.05.0110	32,00	m ²		
	<p>Zulage für Lochfreien Rand</p> <p>Zulage für vor beschriebenen Akustikdecke/Deckensegel für die Ausbildung eines lochfreien Randes.</p> <p>Randbreite: ca. 25 cm</p> <p>Rohbauhöhe: ca.7,20 m, Hörsaal 2.OG Abhanghöhe: ca. 500 mm Ausführung: DT5011 und DT5012</p>			
39.05.0120	24,00	m		
	<p>Aufkantung an freien Deckenrand</p> <p>Zulage zur vor beschriebenen Akustikdecke/Deckensegel mit lochfreiem Rand, für die senkrechte Aufkantung, 90 Grad mit V-Kante, geklebt, als Abschluss, des frei bleibenden Deckenrandes, inkl.Kantenschutzprofil, einlagig. mit 12,5 mm GKB bekleidet.</p> <p>Höhe Aufkantung: 10 cm Rohbauhöhe: ca.7,20 m, Hörsaal 2.OG Abhanghöhe: ca. 500 mm Ausführung: DT5011 und DT5012</p>			
39.05.0130	24,00	m		
	<p>Akustikdecke, Teilflächen , Hörsaal</p> <p>Abgehängte Akustikdecke in Teilflächen, als schallabsorbierende Unterdecke.</p> <p>Abgehängte Unterdecke nach DIN 18168 Teil 1, als Akustikdecke einschl. Unterkonstruktion gemäß Anforderungskatalog Raumakustik und Herstellervorschriften des angebotenen Produktes, Akustikdecke als abgehängte Montage-Unterdecke unter der StB-Rohdecke, Unterkonstruktion aus verzinktem Stahlblech als Grund- und Tragprofil, Deckenabhängiger, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, erforderliche Aussteifungen der Unterkonstruktion bei einer Abhänghöhe ca. 500 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 20 mm, in Kunststoffolie eingeschweißt.</p> <p>Räumliche Anordnung in Teilflächen gemäß Grundrisse</p> <p>Abgehängte Akustikdecke aus gelochten Gipsplatten nach DIN 18180, Verarbeitung DIN 18180, einlagig, d= 12,5 mm, gelochten Akustikplatte Rundlochung 12/25 regelmäßige Lochung, mit rückseitiger Vlieskaschierung, Farbe schwarz Schallabsorptionsgrad nach DIN EN ISO 11654: alpha w >=0,80</p> <p>Farbe: nach Wahl des AG</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sichtbare Teile der Befestigungsmittel incl. Fugen verspachteln. Anforderung: Oberflächen nach Qualitätsstufe 3 (Q3) verspachteln. Rohbauhöhe: ca.7,20 m, Hörsaal 2.OG Abhanghöhe: ca. 500 mm Anforderung: gem. Anforderungskatalog Akustik Befestigungsgrund: Holzbalkendecke mit Brandschutzplattenverkleidung und Holzlattung als Unterkonstruktion Ausführung- und Detailplanung des Architekten Detail - Unterdecken - Ausführung: DT5011 und DT5012 Lieferrn aller Materialien, einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, Montage und Verfugung gemäß Herstellervorschriften des angebotenen Produktes. Im Einheitspreis sind alle Schneid- und Anpassungsarbeiten zu den Teilflächen der glatten abgeh. Decke einzurechnen.		
39.05.0140	72,00	m ²		
		Zulage für Lochfreien Rand, Breite ca. 75 cm Zulage für vor beschriebenen Akustikdecke für die Ausbildung eines lochfreien Randes. Randbreite: ca. 75 cm Rohbauhöhe: ca.7,20 m, Hörsaal 2.OG Abhanghöhe: ca. 500 mm Ausführung: DT5011 und DT5012		
39.05.0150	19,00	m		
		Zulage für Lochfreien Rand, Breite ca. 80-85 cm Zulage für vor beschriebenen Akustikdecke für die Ausbildung eines lochfreien Randes. Randbreite: ca. 80-85 cm Rohbauhöhe: ca.7,20 m, Hörsaal 2.OG Abhanghöhe: ca. 500 mm Ausführung: DT5011 und DT5012		
39.05.0160	7,00	m		
		Zulage für Lochfreien Rand, Breite ca. 90-125 cm Zulage für vor beschriebenen Akustikdecke für die Ausbildung eines lochfreien Randes. Randbreite: ca. 90-125 cm Rohbauhöhe: ca.7,20 m, Hörsaal 2.OG Abhanghöhe: ca. 500 mm Ausführung: DT5011 und DT5012		
39.05.0170	10,00	m		
		Zulage für schräge Ausführung Zulage für vor beschriebenen lochfeien Rand in schräger Ausführung. Rohbauhöhe: ca.7,20 m, Hörsaal 2.OG Abhanghöhe: ca. 500 mm Ausführung: DT5011 und DT5012		
39.05.0180	10,00	m		
		Weitspannträger Weitspannträger für vor beschriebene Unterdecke,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		im Bereich von Lüftungskanälen liefern und fachgerecht montieren.		
		Profil: 2xUA75-20-2 Einzellänge: ca. 3,50 m Rohbauhöhe: ca.7,20 m, Hörsaal 2.OG Abhanghöhe: ca. 500 mm Ausführung: DT5011 und DT5012		
39.05.0190	35,00	m		
		Wandschuh und Gewindestange		
		Wandschuh und Gewindestange zu vor beschriebenen Weitspannträger liefern und fachgerecht montieren.		
		Rohbauhöhe: ca.7,20 m, Hörsaal 2.OG Abhanghöhe: ca. 500 mm Ausführung: DT5011 und DT5012		
39.05.0200	60,00	St		
		Stufenprofil als Zulage		
		Anschluss des Deckenrandes mit Ausbildung eines umlaufenden Stufenprofils, farbig beschichtet, mehrfach gekantet, als Auflager für Unterdecken zu angrenzenden Wänden, einschl. aller zusätzlichen Mehrkosten und Mehraufwendungen, Anpassarbeiten, Plattenschnitte, Befestigungen, zusätzlich erforderliche Profile als Unter- und Tragkonstruktion		
		Fugenbreite: ca. 20 mm Profil: ca. 30/40 mm		
		Rohbauhöhe: ca.7,20 m, Hörsaal 2.OG Abhanghöhe: ca. 500 mm		
		Ausführungshinweise: gem. Ausführungs- und Detailplanung Architekt Ausführung: DT5011 und DT5012		
		Liefern aller Materialien, einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, Montage gemäß Herstellervorschriften des angebotenen Produktes.		
39.05.0210	36,00	m		
		Zulage, zusätzliche Abhänger für Ringpendelleuchten		
		Zulage für das Liefern und Montieren zusätzlicher Abhänger als Verstärkung im Bereich von Ringpendelleuchten.		
		Größe der Leuchten: 3 Stck. Durchmesser ca. 1,55 m 10 Stck. Durchmesser ca. 0,80 m		
39.05.0220	52,00	St		
		Verkleidung Holzbalkendecke Treppenhaus, EI90		
		Nachträgliche Verkleidung von Holzbalkendecken F 90B, nach DIN 4102, Brandbeanspruchung von unten, mit Weitspannträger (gesonderte Position) liefern und fachgerecht montieren, Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugengewehrung gemäß Herstellerangaben. Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Trennstreifen und Fugenspachtel.		
		Untergrund: Bestands-Holzbalkendecken Beplankung: Brandschutzbauplatten Anforderung: EI90 feuerbeständig Plattendicke: mind. 20 mm nichtbrennbar - A1, Flächengeicht: bis ca. 0,25 KN/m ² Rohbauhöhe: ca.5,0 m, Ausführung: DT5013		
		Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsicht-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liche Nachweis der angebotenen Konstruktion beizufügen.		
39.05.0230	35,00	m ²		
		Weitspannträger, Treppenhaus Weitspannträger für vor beschriebene Unterdecke, liefern und fachgerecht montieren. Profil: 2xC97-50-20 Einzellänge: ca. 5,50 m Rohbauhöhe: ca.5,0 m, Ausführung: DT5013		
39.05.0240	52,00	m		
		Wandauflagerwinkel Anschluss vor beschriebenen Bekleidung der Holzbalkendecke mit einem umlaufenden Wandanschlusswinkel, farbig beschichtet, als Auflager für Unterdecken zu angrenzenden Wänden, einschl. aller zusätzlichen Mehrkosten und Mehraufwendungen, Anpassarbeiten, Plattenschnitte, Befestigungen, zusätzlich erforderliche Profile als Unter- und Tragkonstruktion. Profil: ca. L 70-50-20 mm Rohbauhöhe: ca.5,0 m Ausführung: DT5013		
39.05.0250	27,00	m		
		Dachschrägen Verkleidung mit Dämmung, d=145 mm, EI90 Dachschrägenbekleidung, im Treppenhaus - einfachem verzinkten Stahlprofilen, einschl. Anschlussdichtungen an andere Bauteile - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher Mineralfaser-Wärmedämmung als Klemmfilz zwischen den Sparren dicht gestoßen; abgleitsicher, die Dämmstoffbahn ist mit 1 cm Übermaß zuschneiden und passgenau und fugenfrei einzubauen (Sparrenvollämmung) - Dampfsperre aus PE-Folie, stoßüberlappend auf Raumseite der Dämmung, sd=50 m, d=0,1 mm - Brandschutzschutzplatten einschl. starren Anschlüssen mit Anspachtelung an andere Bauteile einseitig einfache Beplankung Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, - Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2-Anforderung - Kellenschnitt zu angrenzenden Bauteilen. Gef. Baustoffkl. Dämmung : A Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C Anzahl der Dämmlagen: 1 längenbezogener Strömungswiderstand r >= 5 kPa s/m ² Mindestrohddichte: mind. 40 kg/m ³ Ausführungsart : ohne Kaschierung Dämmdicke: ca. 120 mm WLG : 035 Anzahl der Lagen: 1-lagig bzw. mehrlagig nach Wahl des AN bei mehreren Lagen ist die Dämmung mit versetzten Stößen zu verlegen. Beplankung einseitig: 25 mm Brandschutzplatte Plattentyp EN 520 : DF Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0 Anforderung: Brandschutz EI90 feuerbeständig Einbauort: 3.Obergeschoss, Treppenhaus Detail DT5013 Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften. Im den Einheitspreis ist das Anarbeiten an Fenster und Gauben einzurechnen.		
39.05.0260	24,00	m ²		
		Bogendecke im Treppenhaus		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gipskarton-Decke im Treppenhaus, abgehängt, als Bodendecke, bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus einem Tragrost aus Grund- und Tragprofil mit Kreuzverbindern gekoppelt.
- CD-Profile Konkav, CD 60-27 mm
- Weitspannträger 197-40-15 mm seitlich mit Winkel AW 40-40 an Mauerwerkswand befestigt
- Befestigung an dern bestehenden Dachsparren bzw. Holzbalkendecke mit Drahtabhängern über Dübelverbindung
- erforderliche Aussteifungen der Unterkonstruktion
- Bekleidung 2-lagig, aus GK-Formplatte ca. 6 mm, trocken gebogen Plattenfugen und Schraubenköpfe verspachteln.
- Oberflächen nach Qualitätsstufe 2 (Q2) verspachteln.
- Standardübergänge zu angrenzenden Bauteilen sind mit Trennstreifen und gemäß Herstellerrichtlinien auszuführen.

Profile: CD-Profile Konkav, CD 60-27 mm
 direkte Abhängung von Weitspannträgern
 Weitspannträger 197-40-15 mm
 Bepankung: ca. 2x6 mm GK-Formplatte
 Plattentyp EN 520 : A
 Brandschutzklassen
 EN 13501 : A2-s1,d0
 Abhängehöhe: bis ca. 500 mm
 Feuerwiderstandskl.: F0
 Radius: ca. 4,0 m
 Rohbauhöhe: ca. 5,00 m
 Befestigungsgrund: Holzbalken/Dachsparren

Anforderungen: ohne Anforderungen

Ausführung- und Detailplanung des Architekten
 Detail - Unterdecken -
 Einbauort: 3.Obergeschoss, Treppenhaus
 Detail DT5013

Liefern aller Materialien, einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, Montage gemäß Herstellervorschriften des angebotenen Produktes.

39.05.0270	28,00	m ²		
	Zulage für das Anarbeiten der Bogendecke			
	Zulage für das planebene Anarbeiten der vor beschriebenen Bogendecke an die Holzbalkenbekleidung einschl. Fugen anspachteln. Oberflächen nach Qualitätsstufe 2 (Q2)			

39.05.0280	6,00	m ²		
	Brandschutzbekleidung Stahlträgern als Türstürze			
	Brandschutzbekleidung an Stahlträgern als Türstürze, waagerecht, 3 seitig , Feuerwiderstandsklasse F 90, feuerbeständig DIN 4102-2, wie folgt liefern und fachgerecht herstellen			

- Kanten der Platten versetzt stoßen und klammern
- die erste Lage zwischen den Stahlträgerflanschen als Hinterfütterung, press einsetzen
- Stöße der zweiten und dritten Lage versetzt stoßen und klammern
- Oberflächenausbildung in Standarderspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grunderspachtelung plus Nacherspachtelung/Finish). Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.

Profilart : 4 x IPE 140 (9 Stück)
 6 x IPE 140 (4 Stück)
 7 x IPE 140 (3 Stück)
 U/A Wert pro Träger: 291 l/m
 Baustoffklasse Gipsplatten : A1
 Plattentyp : Brandschutzplatten
 Gef. Feuerwiderstandskl. : F90A (gem. DIN 4102, Teil 4)
 Abwicklung : 75 cm bis 103 cm
 Bepankung : 1 x 25 mm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3-seitig Lichte Öffnungsbreite: ca. 1,01 m bis 1,48 m Lichte Türhöhen: ca. 2,20 bis 3,20 m			
	Lieferrn aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.			
39.05.0290	18,00	m ²		
	Abgehängte GK-Decken, 1x12,5 mm, ohne Anford.			
	Gipskarton-Decke, abgehängt, als Systemdecke, bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Unterkonstruktion aus einem Tragrost aus Grund- und Tragprofil mit Kreuzverbindern gekoppelt. - Befestigung an der bestehenden geraden Stahlbeton-Rohdecke mit Drahtabhängern über Dübelverbindung im Deckenbeton verankert, - erforderliche Aussteifungen der Unterkonstruktion bei einer Abhänghöhe ca. 180 mm bis 520 mm, - Bekleidung 2-lagig aus Gipskartonplatten GKB Plattenfugen und Schraubköpfe verspachteln. - Oberflächen nach Qualitätsstufe 2 (Q2) verspachteln. - Standardübergänge zu angrenzenden Bauteilen sind mit Trennstreifen und gemäß Herstellerrichtlinien auszuführen. 			
	Grund- und Tragprofil : CD 60/27/06 Beplankung: 1x12,5 mm GKB Plattentyp EN 520 : A Brandschutzklassen EN 13501 : A2-s1,d0 Abhänghöhe: ca. 500 mm Feuerwiderstandskl.: F0 Rohbauhöhe: ca. 2,70 bis 4,50 m Befestigungsgrund: Massivdecken bzw. Holzbalkendecken mit OSB-beplankt			
	Anforderungen: ohne Anforderungen			
	Ausführung- und Detailplanung des Architekten Detail - Unterdecken -			
	Lieferrn aller Materialien, einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, Montage gemäß Herstellervorschriften des angebotenen Produktes.			
39.05.0300	1.291,00	m ²		
	Abgehängte GK-Decken, 1x12,5 mm, Flure			
	Gipskarton-Decke, abgehängt, als Systemdecke, bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Unterkonstruktion aus einem Tragrost aus Grund- und Tragprofil mit Kreuzverbindern gekoppelt. - Befestigung an der bestehenden geraden Stahlbeton-Rohdecke mit Drahtabhängern über Dübelverbindung im Deckenbeton verankert, - erforderliche Aussteifungen der Unterkonstruktion bei einer Abhänghöhe ca. 180 mm bis 520 mm, - Bekleidung 2-lagig aus Gipskartonplatten GKB Plattenfugen und Schraubköpfe verspachteln. - Oberflächen nach Qualitätsstufe 2 (Q2) verspachteln. - Standardübergänge zu angrenzenden Bauteilen sind mit Trennstreifen und gemäß Herstellerrichtlinien auszuführen. 			
	Grund- und Tragprofil : CD 60/27/06 Beplankung: 1x12,5 mm GKB Plattentyp EN 520 : A Brandschutzklassen EN 13501 : A2-s1,d0 Abhänghöhe: ca. 500 mm Feuerwiderstandskl.: F0 Rohbauhöhe: ca. 2,70 bis 4,50 m Befestigungsgrund: Massivdecken bzw. Holzbalkendecken mit OSB-beplankt			
	Anforderungen: ohne Anforderungen			
	Einbauort: Flure			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung- und Detailplanung des Architekten Detail - Unterdecken -		
		Liefern aller Materialien, einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, Montage gemäß Herstellervorschriften des angebotenen Produktes.		
39.05.0310	126,00	m ² Zulage für GK-Decke F30, Flure 2x12,5 mm Zulage für vor beschriebene abgeh. GK-Decke in Fluren bei Ausführung mit Brandschutzanforderung F30, feuerhemmend. Beplankung: 2 x12,5 mm GKB Einbauort: Flure		
39.05.0320	126,00	m ² Abgehängte GK-Decken, 1x12,5 mm, Feuchtraumplatten Gipskarton-Decke, abgehängt, als Systemdecke, bestehend aus: - Unterkonstruktion aus einem Tragrost aus Grund- und Tragprofil mit Kreuzverbindern gekoppelt. - Befestigung an der bestehenden geraden Stahlbeton-Rohdecke mit Drahtabhängern über Dübelverbindung im Deckenbeton verankert, - erforderliche Aussteifungen der Unterkonstruktion bei einer Abhänghöhe ca.560 mm bis 600 mm, - Bekleidung 2-lagig aus Gipskartonplatten imprägniert GKBI Plattenfugen und Schraubenköpfe verspachteln. - Oberflächen nach Qualitätsstufe 2 (Q2) verspachteln. - Standardübergänge zu angrenzenden Bauteilen sind mit Trennstreifen und gemäß Herstellerrichtlinien auszuführen. Grund- und Tragprofil : CD 60/27/06 Beplankung: 1x12,5 mm GKBI Plattentyp EN 520 : H2 Brandschutzklassen EN 13501 : A2-s1,d0 Rohbauhöhe: ca. 2,70 bis 4,50 m Befestigungsgrund: Massivdecken bzw. Holzbalkendecken mit OSB-beplankt Anforderungen: ohne Anforderungen Einbauort: WC-Räume Ausführung- und Detailplanung des Architekten Detail - Unterdecken - Liefern aller Materialien, einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, Montage gemäß Herstellervorschriften des angebotenen Produktes.		
39.05.0330	52,00	m ² Abgehängte Decke EI90, Abgehängte GK-Decke wie vor beschrieben jedoch mit Anforderungen wie folgt: Brandschutzanforderung: EI90 feuerbeständig Decklage : 2 x 20 mm, GK-Feuerschutzplatten Plattentyp EN 520 : DF Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0		
39.05.0340	104,00	m ² Gaubendeckenbekleidung als Gewölbe Gaubendecken als Gewölbedecken, im 3.Obergeschoss, gebogen, mit Brettschalung verkleidet wie folgt fachgerecht dämmen: - verzinkte , gebogene UK-Profile mit dem Gewölbe mitlaufend liefern und einbauen - Abhänger, mit dem Gewölbe mitlaufend liefern und montieren - plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher Mineralfaser-Wärmedämmung als Bahn, dicht gestoßen; abgleitsicher, die Dämmstoffbahn ist mit 1 cm Übermaß zuzuschneiden und passgenau und fugenfrei einzubauen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Dampfsperre aus PE-Folie, stoßüberlappend auf Raumseite der Dämmung, sd=50 m, d=0,1 mm - mehrlagige GKF-Platten als gebogene Platte einschl. starren Anschlüssen mit Anspachtelung an andere Bauteile einseitig doppelte Beplankung Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, - Oberflächen schleifen und malerfertig nachspachteln, Q2-Anforderung Gef. Baustoffkl. Dämmung : A Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C Anzahl der Dämmlagen: 1 längenbezogener Strömungswiderstand r >= 5 kPa s/m² Mindestrohichte: mind. 40 kg/m³ Ausführungsart : ohne Kaschierung Dämmdicke: ca. 120 mm WLG : 035 Anzahl der Lagen: 1-lagig bzw. mehrlagig nach Wahl des AN bei mehreren Lagen ist die Dämmung mit versetzten Stößen zu verlegen. Beplankung einseitig: 4 x 6 mm GKF Feuerschutzplatten mit dem Gewölbe mitlaufend nach DIN 18180 und DIN EN 520 Plattentyp EN 520 : DF Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1,d0 Anforderung: Brandschutz EI 30 feuerhemmend Einbauort: 3.Obergeschoss Abwicklung Gewölbe: ca. 3,00 bis 3,50 m Liefern aller Materialien einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften. Im den Einheitspreis ist das Anarbeiten an Fenster und Gauben einzurechnen.		
39.05.0350	30,00	m²		
		Flächige Zangenverkleidung A1, EI90 Flächige Brandschutzbekleidung von vorhandenen Zangen in der Deckenkonstruktion aus Holz, dreiseitig, mit Spezialgipsplatte A1, geklammert, gemäß Herstellerangaben inkl. Kantenschutz mit Metallprofilen. Oberflächenausbildung in Standarderspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grunderspachtelung plus Nacherspachtelung/Finish). Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Abwicklung: 30+55+30 cm Einzellänge: ca. 2,8 m Anzahl: 3 Stck. Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1, d0 Bekleidung : vierseitig, 25 mm einlagig Gef. Baustoffklasse : A1 Oberflächenausbildung : Q2 Standard Gef. Feuerwiderstandskl. : F90B, feuerbeständig Raumhöhe: 2,70 m Liefern aller Materialien einschl. systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.		
	12,00	m²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.06	ANSCHLÜSSE, EINBAUTEILE - DECKEN			
39.06.0010				
	Aussparungen Decken im Hörsaal, 500/500 mm			
	Herstellen von Aussparungen in Deckenbekleidungen mit Brandschutzanforderungen EI90 für Haustechnik (Abluft) einschl. erforderliche Wechsel, Aufdoppelungen, Bekleidung Leibungsöffnungen, etc. sowie Auslaibungen im Ausschnitt, (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes.			
	Mehraufwendungen für Mess- und Anpassungsarbeiten, Plattenschnitte u.ä. sind im Angebotspreis einzukalkulieren, einschl. Anschluss zu bauseitigen Leistungen und Einbauteilen.			
	Größe: eckig ca. 500/500 mm Decke: Holzunterkonstruktion mit 25 mm Brandschutzpatten beplankt			
	Anforderung: Decken Hörsaal Brandschutz: EI 90 (F90) feuerbeständig			
	7,00	St		
39.06.0020				
	Aussparungen Deckenabkofferung im Hörsaal, 825x225 mm			
	Herstellen von Aussparungen in Deckenabkofferungen mit Brandschutzanforderungen EI90 für Haustechnik (Abluftgitter) einschl. erforderliche Wechsel, Aufdoppelungen, Bekleidung Leibungsöffnungen, etc. sowie Auslaibungen im Ausschnitt, (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes.			
	Mehraufwendungen für Mess- und Anpassungsarbeiten, Plattenschnitte u.ä. sind im Angebotspreis einzukalkulieren, einschl. Anschluss zu bauseitigen Leistungen und Einbauteilen.			
	Größe: eckig ca. 825/225 mm Decke: Holzunterkonstruktion mit 25 mm Brandschutzpatten beplankt			
	Anforderung: Decken Hörsaal Brandschutz: EI 90 (F90) feuerbeständig			
	8,00	St		
39.06.0030				
	Aussparungen Decken für Umluftklimageräte			
	Herstellen von Aussparungen in Deckenabkofferungen mit Brandschutzanforderungen EI90 für Haustechnik (Umluftklimageräte) einschl. erforderliche Wechsel, Aufdoppelungen, Bekleidung Leibungsöffnungen, etc. sowie Auslaibungen im Ausschnitt, (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes.			
	Mehraufwendungen für Mess- und Anpassungsarbeiten, Plattenschnitte u.ä. sind im Angebotspreis einzukalkulieren, einschl. Anschluss zu bauseitigen Leistungen und Einbauteilen.			
	Größe: eckig ca. 950/950 mm Decke: Holzunterkonstruktion mit 25 mm Brandschutzpatten beplankt			
	Anforderung: Brandschutz EI 90 (F90) feuerbeständig			
	4,00	St		
39.06.0040				
	Herausführen von Kabel für Pendelleuchten			
	Zulage für das Herausführen von Elektrokabeln für Pendelleuchten durch die Beplankung an bestimmten Stellen in Decken. Lage und Anordnung nach Angabe BL bzw . Deckenplan			
	Außendurchmesser: ca. 11 mm NYM-J 5x1,5			
	200,00	St		
39.06.0050				
	Herausführen von Kabel für Anbauleuchten, Präsenzmelder			
	Zulage für das Herausführen von Elektrokabeln für Anbauleuchten, Präsenzmelder und Sicherheitsleuchten durch die Beplankung an bestimmten Stellen in Decken. Lage und Anordnung nach Angabe BL bzw . Deckenplan			
	Außendurchmesser: NYM-J 3x1,50 bis 5x1,5			
	155,00	St		
39.06.0060				
	Herausführen von Kabel für Multifunktionsmelder			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.06.0070	122,00	St		
39.06.0080	8,00	St		
39.06.0090	8,00	St		
39.06.0100	1,00	St		
39.06.0110	1,00	St		
39.06.0120	2,00	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		für Feuchträume, liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verstärkungen oder Auswechslungen. Ausführung: flächenbündig zur Deckenfläche mit Gipskartonsichtseite und gleichmäßig umlaufende Fuge von 3 mm, verdeckter Öffnungsmechanismus. Größe: ca. 60 x 40 cm Revisionsklappe: mit Klapp- u. Einbaurahmen aus Aluminium, Füllung mit GKB Decke: GK-Decke 2x 12,5 mm ungelocht		
39.06.0121	2,00	St	_____	_____
		Revisionsöffnung in abgeh. Decken, 60 x 60 cm Ausparungen in den abgehängten GK-oder Akustik-Decken, Deckenfries herstellen für Einbau von Revisionsklappen (Lieferung und Einbau der Revi-Klappe in gesonderter Position) einschl. der erforderl. Verstärkungen oder Auswechslungen. Größe: ca. 60 x 60 cm		
39.06.0122	2,00	St	_____	_____
		Revisionsklappe, 60 x 60 cm Revisionsklappen zum Einbau in abgeh. GK-Decken, auch für Feuchträume, liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verstärkungen oder Auswechslungen. Ausführung: flächenbündig zur Deckenfläche mit Gipskartonsichtseite und gleichmäßig umlaufende Fuge von 3 mm, verdeckter Öffnungsmechanismus. Größe: ca. 60 x 60 cm Revisionsklappe: mit Klapp- u. Einbaurahmen aus Aluminium, Füllung mit GKB Decke: GK-Decke 2x 12,5 mm ungelocht		
39.06.0130	2,00	St	_____	_____
		Revisionsöffnung in abgeh. Decken, 50 x 50 cm Ausparungen in den abgehängten GK-oder Akustik-Decken, Deckenfries herstellen für Einbau von Revisionsklappen (Lieferung und Einbau der Revi-Klappe in gesonderter Position) einschl. der erforderl. Verstärkungen oder Auswechslungen. Größe: ca. 50 x 50 cm		
39.06.0140	14,00	St	_____	_____
		Revisionsklappe, 50 x 50 cm Revisionsklappen zum Einbau in abgeh. GK-Decken, auch für Feuchträume, liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verstärkungen oder Auswechslungen. Ausführung: flächenbündig zur Deckenfläche mit Gipskartonsichtseite und gleichmäßig umlaufende Fuge von 3 mm, verdeckter Öffnungsmechanismus. Größe: ca. 50 x 50 cm Revisionsklappe: mit Klapp- u. Einbaurahmen aus Aluminium, Füllung mit GKB Decke: GK-Decke 2x 12,5 mm ungelocht		
39.06.0150	14,00	St	_____	_____
		Revisionsöffnung in abgeh. Decken, 50 x 40 cm Ausparungen in den abgehängten GK-oder Akustik-Decken, Deckenfries herstellen für Einbau von Revisionsklappen (Lieferung und Einbau der Revi-Klappe in gesonderter Position) einschl. der erforderl. Verstärkungen oder		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Auswechslungen.		
		Größe: ca. 50 x 40 cm		
39.06.0160	2,00	St Revisionsklappe, 50 x 40 cm	_____	_____
		Revisionsklappen zum Einbau in abgeh. GK-Decken, auch für Feuchträume, liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verstärkungen oder Auswechslungen.		
		Ausführung: flächenbündig zur Deckenfläche mit Gipskartonsichtseite und gleichmäßig umlaufende Fuge von 3 mm, verdeckter Öffnungsmechanismus.		
		Größe: ca. 50 x 40 cm Revisionsklappe: mit Klapp- u. Einbaurahmen aus Aluminium, Füllung mit GKB Decke: GK-Decke 2x 12,5 mm ungelocht		
39.06.0170	2,00	St Revisionsöffnung in abgeh. Decken, 40 x 40 cm	_____	_____
		Aussparungen in den abgehängten GK-oder Akustik-Decken, Deckenfries herstellen für Einbau von Revisionsklappen (Lieferung und Einbau der Revi-Klappe in gesonderter Position) einschl. der erforderl. Verstärkungen oder Auswechslungen.		
		Größe: ca. 40 x 40 cm		
39.06.0180	2,00	St Revisionsklappe, 40 x 40 cm	_____	_____
		Revisionsklappen zum Einbau in abgeh. GK-Decken, auch für Feuchträume, liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verstärkungen oder Auswechslungen.		
		Ausführung: flächenbündig zur Deckenfläche mit Gipskartonsichtseite und gleichmäßig umlaufende Fuge von 3 mm, verdeckter Öffnungsmechanismus.		
		Größe: ca. 40 x 40 cm Revisionsklappe: mit Klapp- u. Einbaurahmen aus Aluminium, Füllung mit GKB Decke: GK-Decke 2x 12,5 mm ungelocht		
39.06.0190	2,00	St Aussparungen für Lautsprecher, Ventile	_____	_____
		Fachgerechtes Herstellen von Kreisausschnitten für Auslässe Haustechnik, Ventile Lautsprecher, Präsenzmelder o.ä. in den abgehängten GK- und Akustikdecken einschl. der erforderl. Aussparungen, Aufdoppelungen, Verstärkungen und Auswechslungen,		
		Größe: Durchmesser 100 bis 160 mm		
		nach erfolgter Installation sind die Aussparungen (Restspalt) flächenbündig zur Deckenfläche anzuarbeiten und gleichmäßig mit umlaufender Fuge von ca. 3 mm herzustellen, incl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten.		
		Lage und Anordnung nach Angabe BL bzw. Deckenplan		
39.06.0200	36,00	St Revisionsöffnung in abgeh. Decken, 40 x 40 cm, EI30	_____	_____
		Aussparungen in den abgehängten GK-oder Akustik-Decken, Deckenfries herstellen für Einbau von Revisionsklappen (Lieferung und Einbau der Revi-Klappe in gesonderter Position) einschl. der erforderl. Verstärkungen oder Auswechslungen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anforderungen: EI30 Größe: ca. 40 x 40 cm		
	77,00	St		
39.06.0210		Revisionsklappe, 40x 40 cm, EI30 Revisionsklappen mit Brandschutzanforderung zum Einbau in abgeh. GK-Decken, auch für Feuchträumen, liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verstärkungen oder Auswechslungen. Ausführung: flächenbündig zur Deckenfläche mit Gipskartonsichtseite und gleichmäßig umlaufende Fuge von 3 mm, verdeckter Öffnungsmechanismus. Anforderungen: EI30 Größe: ca. 60 x 60 cm Revisionsklappe: mit Klapp- u. Einbaurahmen aus Aluminium, Füllung mit GKBI Decke: GK-Decke 2x 12,5 mm ungelocht		
	77,00	St		
39.06.0220		Revisionsöffnung in abgeh. Decken, 60 x 60 cm, EI30 Aussparungen in den abgehängten GK-oder Akustik-Decken, Deckenfries herstellen für Einbau von Revisionsklappen (Lieferung und Einbau der Revi-Klappe in gesonderter Position) einschl. der erforderl. Verstärkungen oder Auswechslungen. Anforderungen: EI30 Größe: ca. 40 x 40 cm		
	5,00	St		
39.06.0230		Revisionsklappe, 40x 40 cm, EI30 Revisionsklappen mit Brandschutzanforderung zum Einbau in abgeh. GK-Decken, auch für Feuchträumen, liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verstärkungen oder Auswechslungen. Ausführung: flächenbündig zur Deckenfläche mit Gipskartonsichtseite und gleichmäßig umlaufende Fuge von 3 mm, verdeckter Öffnungsmechanismus. Größe: ca. 60 x 60 cm Revisionsklappe: mit Klapp- u. Einbaurahmen aus Aluminium, Füllung mit GKBI Decke: GK-Decke 2x 12,5 mm ungelocht		
	5,00	St		
39.06.0240		Steckdosen, Datendosen in Decken Herstellen von Aussparungen für Steckdosen/Datendosen in abgehängten GK-Decken, Anarbeiten, Anpassen, Schneidarbeiten sowie Schließen von Aussparungen (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes. (Restspalt) flächenbündig zur Deckenfläche anarbeiten und gleichmäßig mit umlaufender Fuge herzustellen, incl. aller Hilfs- und Nebenarbeiten. Anforderung: Decken ohne Brandschutzanforderungen Durchmesser: ca. 68 mm		
	20,00	St		
39.06.0250		Zulage für nachträgliches Schließen von Deckenbekleidungen Zulage zu vorbeschriebenen Positionen der Deckenkonstruktionen für Mehraufwendungen und Mehrkosten für nachträgliches Fertigstellen der Deckenbeplankungen in zwei Arbeitsgängen zur Ermöglichung der Montage von Installationen durch andere Unternehmer, soweit die Leistung nicht im Zuge gleichartiger Trockenbauarbeiten kontinuierlich erbracht werden kann.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Diese Leistung kommt nur in vorheriger Abstimmung mit dem Bauherren bzw. mit der AG-Bauleitung zur Abrechnung.		
39.06.0260	200,00	m	_____	_____
		Dehnfugen in abgehängten Trockenbaudecken		
		Dehn- und Bewegungsfugen als gleitende Feldfuge bei größeren Teildeckenflächen, Anordnung und Ausführung gemäß Herstellervorschrift in GK-Decken oder Lochdecken.		
39.06.0270	127,00	m ²	_____	_____
		Zulage für Deckenflächen bis 5 m²		
		Zulage zu den Vorpositionen GK-Decken Mehraufwand für Deckenflächen bis 5 m ²		
		Einbauort: Deckenflächen < 5 m ² Grundfläche Sanitärräume, WC		
		Ausführung- und Detailplanung des Architekten Detail - Unterdecken -		
39.06.0280	30,00	m ²	_____	_____
		Übergänge zu angrenzenden Bauteilen		
		Übergänge zu angrenzenden Bauteilen auf Acrylbasis dauerelastisch scharfkantig (ohne halbrunde Wulst) abfugen.		
		Oberfläche: streichfähig Fugenbreite: ca. 2 mm Einbauort: Decken-Anschluss		
39.06.0290	2.027,00	m	_____	_____
		Zulage Q3-Spachtelung		
		Zulage für erhöhte Anforderungen an die gespachtelte Oberfläche als Sondererspachtelung Q3, Ausführung gemäß Merkblatt Nr.2 -Hinweise und Richtlinien für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen-		
		Einbauort: Einbau nach Abstimmung mit dem Architekten Trockenbau-Deckenflächen		
39.06.0300	200,00	m ²	_____	_____
		Zulage für Deckenabhängiger an Dachschrägen		
		Abhängung der Unterdecke an geeigneten Dachschrägen mit unterschiedlich langen Abhängern.		
	75,00	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

39.07 **AUSBAU DACHGESCHOSS - TECHNIKRÄUME**

39.07.0010 **Decke im Spitzboden mit Mineralwolle zwischen Deckenbalken**

Mineralwolle-Wärmedämmung als Wäremedämmfilz zwischen vorhandenen Deckenbalken im Spitzboden einschl. Dampfsperre und Lattung als Unterkonstruktion, dicht gestoßen, in Teilflächen begehbar, liefern und fachgerecht verlegen. Bei mehreren Lagen ist die Dämmung mit versetzten Stößen zu verlegen.

Einbauort : Spitzboden
 Unterkonstruktion: Lattung ca. 30/60 mm
 Material : Faserdämmstoff
 WLG : 035
 Gef. Baustoffklasse : A1/A2
 Brandverhalten
 DIN EN 13501 : A2-s1,d0
 Ausführungsart : Wäremedämmfilz ohne Kaschierung
 Anzahl der Lagen : 1 oder 2-Lagig
 Dämmdicke : 180 mm
 Dampfsperre: PE-Folie, stoßüberlappend auf
 Raumseite, der Dämmung, sd=50 m, d=0,1 mm

Im Einheitspreis ist das Anarbeiten an Aufbauten und Einbauten einzurechnen.

338,00 m²

39.07.0020 **Dämmung Spitzboden, über Massivdecke TH,**

Mineralwolle-Wärmedämmung als Bahn oder Matte auf Massivdeckenfläche, dicht gestoßen, nicht begehbar. Bei mehreren Lagen ist die Dämmung mit versetzten Stößen zu verlegen.

Einbauort : Spitzboden
 Material : Faserdämmstoff
 WLG : 035
 Gef. Baustoffklasse : A1/A2
 Brandverhalten
 DIN EN 13501 : A2-s1,d0
 Ausführungsart : ohne Kaschierung
 Anzahl der Lagen : 1-lagig
 Dämmdicke : 180 mm
 Bezeichnung : MW-DZ-040-A1-180

Einbauort: Decke über Treppenhaus
 3.OG

80,00 m²

39.07.0030 **Dampfbremse auf Dämmung TH**

Dampfbremse aus PE-Kunststoffolie, innenseitig auf vor beschriebener Dämmung Stoßüberlappung 10 cm, luftdicht abgeklebt liefern und fachgerecht verlegen.

Äquiv. Luftschichtdicke Sd : ca. 15-20 m

80,00 m²

39.07.0040 **Konstruktionsvollholz für Technikräume im Spitzboden einbauen**

Konstruktionsvollholz für die nachträgliche Herstellung von Technikräumen (vierseitig, für eine raumseitige REI90 Beklankung), im vorhandenen Spitzboden liefern, aufstellen, und fachgerecht abbinden einschließlich ausrichten.

Holzart: Fichte/Tanne
 Sortierklasse: S 10
 Festigkeitsklasse: C24
 Grundfläche: ca. 19 x 3,0 m
 Höhe: ca. 2,20 m
 Querschnitte:
 Stützen: 85 Stck. ca. 6/10 cm L ca. 2,10 m
 Abstand max 0,625 m
 Fußschwelle: ca. 49 lfm, 10/10 cm
 Riegel: 77 Stck. 6/10 L ca. 3,0 m
 Kopfbalken: ca. 49 lfm ca. 10/16 cm

Einschl. Abbund von Bauholz für die Konstruktionsteile incl. aller Anschlüsse, Auswechslungen sowie der Kleinteile, wie Schwerlastdübel, Bolzen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anker, Nägel, Verbinder.		
39.07.0050	5,00	m ³		
		Raumseitige Beplankung mit Brandschutzplatten, REI 90		
		Verkleidung der vor beschriebenen Holzkonstruktion als Vorsatzschale mit Metallunterkonstruktion, F90B feuerbeständig, nach DIN 4102, Decken und Wände, Brandbeanspruchung von innen, liefern und fachgerecht montieren, Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Trennstreifen und Fugenspachtel. Profile: Vorwand aus verzinkten CW- und UW Profilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile, Beplankung: Spezialgipsplatte A1 für den hochwertigen Brandschutz Anforderung: F90B feuerbeständig Brandschutzkl: A2-s1,d0 gem. EN 13501 Plattendicke: 2x20 mm Raumhöhe: ca.2,10 m Grundfläche: ca. 19 x 3,0 m Einbauort: Technikräume Spitzboden Ausführung: DT5014 Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der angebotenen Konstruktion beizufügen.		
39.07.0060	182,00	m ²		
		Zulage für Einhausung der Lüftungsdurchführung		
		Zulage für vor beschrieben Konstruktion für das Herstellen einer Einhausung der Lüftungsdurchführung. (Schachtwand)		
39.07.0070	17,00	m ²		
		Dampfbremse aus PE-Folie, diffusionsdicht, Wand-Decken		
		Dampfbremse aus PE-Kunststoffolie, gegen Eindringen von Luftschadstoffen, innenseitig auf Holzunterkonstruktion liefern und fachgerercht mit Stoßüberlappung 10 cm, luftdicht abgeklebt verlegen. Grundfläche: ca. 19 x 3,0 m Raumhöhe: ca. 2,10 m Einbauort: Technikräume Spitzboden Ausführung: DT5014 Hinweis: Die Folie ist allseitig hinter/unter der Brandschutzbekleidung einzubauen, gegen Eindringen von Luftschadstoffen (Ausdünstungen aus den Schutzanstrichen der vorhandenen Dachkonstruktion)		
39.07.0080	182,00	m ²		
		Fußbodenkonstruktion, Unterboden		
		OSB-Platte als Unterboden mit Nut und Feder, schubfest miteinander verleimt, liefern und fachgerecht auf Holzunterkonstruktion und teilweise Stahlträgerunterkonstruktion verlegen. Material : OSB Verwendung im Trockenbereich, Nutzungsstufe: 1 DIN EN 1995-1-1, Baunormen: Plattentyp OSB/3 DIN EN 300, einlagig Dicke: 25 mm Grundfläche: ca. 19 x 3,0 m Einbauort: Technikräume Spitzboden Ausführung: DT5014		
39.07.0090	60,00	m ²		
		Dampfbremse aus PE-Folie, diffusionsdicht, Fußboden		
		Dampfbremse aus PE-Kunststoffolie, gegen Eindringen von Luftschadstoffen, innenseitig auf der OSB-Platte und unter der Trittschalldämmung liefern und fachgerercht mit Stoßüberlappung 10 cm, luftdicht abgeklebt verlegen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Grundfläche: ca. 19 x 3,0 m

Einbauort: Technikräume Spitzboden
Ausführung: DT5014

Hinweis:

Die Folie ist allseitig hinter/unter der Brandschutzbekleidung einzubauen, gegen Eindringen von Luftschadstoffen (Ausdünstungen aus den Schutzanstrichen der vorhandenen Dachkonstruktion)

60,00 m²

39.07.0100

Trittschalldämmung, 5 mm in Streifen

Gummigranulatmatte als Trittschalldämmung zur Entkoppelung auf Holzbalken 10/16 cm, liefern und fachgerecht verlegen.

Dicke: 5 mm

Grundfläche: ca. 19 x 3,0 m
Abstand der Balken: ca. 75 cm
Streifenbreite: ca. 20 cm
Einbauort: Technikräume Spitzboden
Ausführung: DT5014

76,00 m

39.07.0110

Trockenestrich mit BS-Platten

Trockenestrich aus Brandschutzplatten mit Nut, auf vorhandene, planebene und tragfähige OSP-Platten mit Trittschalldämmstreifen als Entkoppelung und PE-Folie liefern und fachgerecht verlegen.

Oberfläche für PVC-Belag herrichten.

Fugenbereiche und Befestigungsmittel sind abzuspachteln.

Konstruktionshöhe : 36 mm
Brandschutzplatten : 2 x 18 mm, verklebt (Kalziumsilikat)
Gef. Baustoffklasse : A
Anforderung: F90B feuerbeständig
Brandschutzkl: A2-s1,d0 gem. EN 13501
Grundfläche: ca. 19 x 3,0 m

60,00 m²

39.07.0120

Öffnung als Schachtwandtür herstellen 1,26x2,01 m

Türöffnung in vor beschriebener Wandkonstruktion als Schachtwandtür REI90, feuerbeständig wie folgt herstellen:

MSH-Profil 80/80 als Stütze mit Kopf- und Fussplatte sowie als Sturz, liefern und fachgerecht montieren einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Schweißarbeiten, Bohrarbeiten, Verankerungen, Befestigungskonstruktion mit Fussplatte auf der StB-Boden- bzw. Deckenplatte, Befestigungskonstruktion mit Kopfplatte an

Stahlstütze: MSH 80/80/4, S235 grundiert
2 Stück, L= ca. 2,20 m
Stahlsturz: MSH 80/80/4, S235 grundiert
1 Stück, L= ca. 1,50 m

Anschlüsse: 2 Stück Kopfplatte 250x80x20 mm:
2 Stück Fussplatte 250x80x20 mm:
Material: S235 grundiert

Allseitige Leibungsbekleidungen der Öffnungen REI90-feuerbeständig, fachgerecht gemäß Herstellervorschriften liefern und bündig in der Montagewand montieren, einschl. Befestigungs- und Unterkonstruktion für Sturz-, Brüstung- und Leibungsplatten, sowie Wandenden, Zulage für Kleinstflächen, sowie Schneid- und Apassungsarbeiten.

Material: Brandschutzplatten
allseitig 2-lagig
2 x 20 mm

Türöffnungsgröße: ca. 1,26 x 2,01 m

Anforderung: REI90 feuerbeständig

einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Zubehörteile liefern und fachgerecht montieren, Werkpläne anfertigen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.07.0130	1,00	St		
<p>Revisionsöffnung herstellen, 90 x 90 cm, REI90</p> <p>Herstellen von Revisionsöffnungen in vor beschriebenen Wandkonstruktion, REI 90-feuerbeständig d= ca. 14 cm einschl. erforderliche Aufdoppelungen, Leibungsbekleidungen der Öffnungen, Bekleidung Leibungsöffnungen, etc. sowie späteres fachgerechtes Ausstopfen des Ausschnittes, (nach Medieneinbau-/durchführung) gemäß Allgem. bauaufsichtlicher Zulassung des angebotenen Produktes.</p> <p>Mehraufwendungen für Mess- und Anpassungsarbeiten, Plattenschnitte u.ä. sind im Angebotspreis einzukalkulieren.</p> <p>Hinweis: Abstimmung mit dem AN Haustechnik unbedingt erforderlich!</p> <p>Größe: ca. 80,5 x 80,5 cm</p>				
39.07.0140	5,00	St		
<p>Mineralwolle im Leibungsbereich der Schachtwandtür</p> <p>Mineralwolle im Leibungsbereich, als amlaufenden Streifen der vor beschriebenen Schachtwandtüröffnung liefern und herstellen.</p> <p>Dämmdicke: Mineralwolle 60 mm, WLG 040 nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10 Mindestrohddichte: mind .50 kg/m³ Gef. Baustoffkl. Dämmung : A Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C</p> <p>Türöffnungsgröße: ca. 1,26 x 2,01 m ca. 0,885 x 2,01 m</p> <p>Anforderung: REI90 feuerbeständig</p>				
39.07.0150	8,00	m ²		
<p>Mineralwolle im Leibungsbereich für Revisionsluken</p> <p>Mineralwolle im Leibungsbereich, als amlaufenden Streifen der vor beschriebenen Revisionsöffnungen liefern und herstellen.</p> <p>Dämmdicke: Mineralwolle 60 mm, WLG 040 nach DIN EN 13162, Anwendungsgebiet WTR nach DIN 4108-10 Mindestrohddichte: mind .50 kg/m³ Gef. Baustoffkl. Dämmung : A Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C</p> <p>Größe: ca. 0,805 x 0,805 m ca. 0,885 x 1,40 m</p> <p>Anforderung: REI90 feuerbeständig</p>				
39.07.0160	18,00	m ²		
<p>F90 Revisionsklappe, 90 x 90 cm</p> <p>F90 Revisionsklappen zum Einbau in vor beschriebene Wandkonstruktion einschl. 4 seitig umlaufender Zarge, liefern und einbauen nach Herstellervorschriften,</p> <p>Ausführung: flächenbündig zur geputzten Wandfläche F90-Schächte und gleichmäßig umlaufende Fuge von 3 mm, Öffnungsmechanismus mittels Drücker/Drücker-Garnitur, Profilzylinder und FW-Funktion sowie Obentürschließer.</p> <p>Einbauort: Schachtwände EI90 Größe: ca. 90 x 90 cm Revisionsklappe: mit Klapp- u. Einbaurahmen aus Aluminium, Füllung mit DF/DFH2, F90</p> <p>inkl. nachträgliches Anspachteln an Revisionsklappe.</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.07.0170	5,00	St		
<p>Flächige Zangenverkleidung A1, EI90</p> <p>Flächige Brandschutzbekleidung von vorhandenen Zangen in der Deckenkonstruktion aus Holz, dreiseitig, mit Spezialgipsplatte A1, geklammert, gemäß Herstellerangaben inkl. Kantenschutz mit Metallprofilen. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Eventuelle Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.</p> <p>Abwicklung: 30+55+30 cm Einzellänge: ca. 3,0 m Anzahl: 7 Stck. Brandschutzkl. EN 13501 : A2-s1, d0 Bekleidung : vierseitig, 25 mm einlagig Gef. Baustoffklasse : A1 Oberflächenausbildung : Q2 Standard Gef. Feuerwiderstandskl. : F90B, feuerbeständig Raumhöhe: 2,10 m</p> <p>Liefern aller Materialien einschl. systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie fachgerechter Einbau gemäß Herstellervorschriften.</p>				
39.07.0180	26,00	m ²		
<p>Ausbildung von Ecken, Eckschutzschienen</p> <p>Kantenschutz an freien Kanten, Aussenecken ausbilden, Eckschutzschienen lot- und fluchtgerecht an allen Ecken und Kanten anbringen und beispachteln,</p> <p>Kantenprofil: verzinktes Stahlblech mit Haftlochung Ausführung: rechtwinklige Ecke Einbauort: an freien Kanten unterschiedliche Längen</p>				
	70,00	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.08		HÖRSAAL - PODESTKONSTRUKTION		

TECHNISCHE RICHTQUALITÄTEN PODESTKONSTRUKTION

TECHNISCHE RICHTQUALITÄTEN PODESTKONSTRUKTION

Angaben zum Bauablauf

Der Einbau der Ständerbodenkonstruktion erfolgt als letztes Gewerk unmittelbar vor der Stuhlmontage.

Um die Montagezeit zu minimieren ist eine detailgenaue Vorplanung und ein größtmöglicher Vorfertigungsgrad der Konstruktion erforderlich.

Auf der Basis eines vor Ort Aufmaßes fertigt der AN eine detailgenaue Planung und legt diese dem Architekten zur Freigabe vor.

Die einzelnen Elemente der Ständerbodenkonstruktion werden maßgenau, fertig abgelängt und zugeschnitten auf die Baustelle geliefert und eingebaut. Ein Zuschnitt von Bauelementen vor Ort ist nicht zulässig. Die Arbeiten werden staubfrei ausgeführt. Geschweißte Konstruktionen sind nicht zulässig. Unvermeidbare Zuschnittarbeiten werden außerhalb des Gebäudes ausgeführt.

Bautechnische Anforderungen

- Ausführung in Trockenbauweise mit Systembauteilen aus nichtbrennbaren Baustoffen (A0 - A2 nach DIN EN 3501 Teil3)
- Das System muss eine Bauaufsichtliche Zulassung vorweisen
- Die Konstruktion ist druckdicht ausgeführt und kann nach der Montage einer Druckprüfung unterzogen werden
- Die Konstruktion wird schallentkoppelt zu den angrenzenden Baukörpern (Boden und Wände) ausgeführt. Der Nachweis kann mit entsprechenden Prüfzeugnissen belegt werden.
- Das Trittschallverbesserungsmaß beträgt min. 21dB (bei einer Belagsstärke von 28mm) bzw. 23dB (bei einer Belagsstärke von 38mm). Nachweise müssen vorgelegt werden.
- Die Konstruktion ist absolut schwind- und knarzfrei
- Für die gesamte Konstruktion muss vor der Ausführung eine prüffähige Statik vorgelegt werden
- Verkehrslast 5,0 kN/m² nach DIN 1055 bzw. Versammlungsstättenverordnung neuste Fassung.
- Die Verkehrslast und eine Prüfung nach DIN 13213 Hohlraumboden kann belegt werden
- Für die Stuhlanbindung müssen Auszugswerte und statische Werte nachgewiesen werden
- Für die Stühle an der rückseitigen Stufenanlage sollte alternativ eine Befestigung an den senkrechten Flächen der Stufenanlage angeboten werden. Die Unterkonstruktion der Stufenanlage muss hierfür geeignet sein.

Konstruktive Beschreibung der Unterkonstruktion

- Verschraubte Stahlunterkonstruktion als U-Profilkonstruktion (Stützen, Quer- und Langträger).
- Abtreppe, Rampen und Schrägen nach planerischen Vorgaben.
- Stützen / Riegel aus verzahnten C-Profilen, verschraubt über Fußplatten. Statische Werte können nachgewiesen werden.
- Trägerlage (längs und quer), Stützenanordnung, Aussteifungsdiagonalen, Profilquerschnitte etc. nach statischen Erfordernissen.
- Alle Stahlteile sind sendzimirverzinkt mit mind. 20µm
- Schallentkopplung vom Unterboden mittels Gummi- bzw. Korkgranulatzwischenlage.
- Verankerung im Untergrund mit Schraubanker, d.h. die Bohrlöcher werden vor der Verschraubung mit Epoxydharz verfüllt

Leitfabrikat:

Rohrprofile: HILTI MQ / MI o.glw.

AngebotenesFabrikat:

.....
(vom Bieter einzutragen)

Konstruktive Beschreibung Deckbelag

- Faserverstärkte Calciumsulfatplatten, A1 nach DIN EN 13501 Teil 1 nicht brennbar mit Prüfzeugnis, Rohdichte = 1500 kg/m³
- Verlegung einlagig bzw. doppelagig, vollflächig, stirnseitig verklebt.
- Ausbildung der Verbindung von Stufen mit Nut und Feder
- Radiale Setzstufen aus vorgeformten Elementen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Plattenstärke von waagrechten und senkrechten Flächen 28mm mit vorbeschriebener Unterkonstruktion auf Neo- pren- Profil schallentkoppelt und knarzfrei schwimmen verlegt um eine optimale Schallentkopplung zu gewährleisten - Oberfläche für bauseitigen Oberbelag: Linoleum, (nach Wahl des AG) Leitfabrikat: Plattenmaterial: Knauf Integral GIFATEC 1500 o.glw AngebotenesFabrikat: <hr style="border-top: 1px dashed red;"/> (vom Bieter einzutragen)		
		Angaben zum ausgeschriebenen Bauvorhaben - Die Leistung ist komplett, einschließlich aller erkennbaren Nebenarbeiten angeboten. - Vorrichtung für die erforderliche Stuhl-/Tischbefestigung (-aufnahme) sind in eigenen Positionen angeboten - Die Anschlüsse an die angrenzenden Bauteile werden als druckdichte Dehnfuge ausgeführt - Die schrägen Bodenflächen werden in waagrechte Eingänge angespachtelt und angearbeitet. - Die Übergänge von waagrechten zu schrägen Ebenen werden ohne Kante abgerundet oder rund aufgespachtelt Schallakustische Zusatzarbeiten - Unter die komplette Konstruktion sind schallakustische Dämmkissen wahlweise einzuarbeiten. - Die dementsprechenden Dämmeigenschaften können nach Vorgaben des Herstellers vorgelegt werden - Die Dämmkissen werden komplett in Folienbeutel angeliefert und ohne Beschädigung eingebaut, da es sich bei dem angebotene System um ein Druckkammersystem handeln kann.		
39.08.0010		Untergrund reinigen Untergrund für Podestkonstruktion wie folgt vorbereiten: Reinigen der Bodenfläche durch abkehren und absaugen einschl. Bauschuttentsorgung.		
39.08.0020	119,00	m ²		
		Untergrundvorbereitung, Strahlen, Imprägnierung Untergrundvorbereitung von Betonoberflächen vor Aufbringen der Imprägnierung durch Kugelstrahlen, einschl. Hochdruckreinigen und Absaugen des anfallenden Schmutzwassers. Ausführung nach Herstellerrichtlinien.		
39.08.0030	119,00	m ²		
		Fehlstellen verfüllen / verspachteln Verfüllen und verspachteln von Fehlstellen im Zementestrich mit einem geeignetem schnellhärtendem Instandsetzungsmörtel, nach Herstellervorschrift einschl. Lieferung aller Materialien. Ausführung: oberflächenbündig - Schichtstärke ca. 0-20 mm, mittlere Schichtstärke: 8 mm		
39.08.0040	119,00	m ²		
		Grundierung des Untergrundes Grundieren der Fläche für nachfolgende Imprägnierung geeinget, flächig, liefern und aufbringen entsprechend Herstellerangaben.		
39.08.0050	119,00	m ²		
		Imprägnierung Liefern und Aufbringen einer Dampfsperre auf vorhandenen Betonboden:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.08.0060	119,00	m ²		
<p>2-lagige Beschichtung mit 2K-Epoxidflüssigharz, transparente Imprägnierung, wasserdampfdiffusionsfähig für mattfeuchte, zementöse Flächen geeignet emissionsminimiert, schadstoffgeprüft und -überwacht Auftrag mit einer mittelflorigen Walze.</p> <p>Podestkonstruktion, Plattenstärke 28 mm</p> <p>Liefen und Herstellen einer treppenförmigen Podestkonstruktion gemäß vor beschriebener Richtqualitäten und beiliegender Pläne für Sitzbänke und Aufgänge.</p> <p>Konstruktion: Vorkonfektioniertes Auframpungssystem gemäß technischer Vorbemerkung Ständerbodenkonstruktion, inkl. Unterkonstruktion, horizontalem und vertikalem Deckbelag (d=28mm),</p> <p>Grundfläche der Podestkonstruktion: ca. B/T ca. 9,15 m x 7,75 m 2 Sitzbankreihen und 2 Aufgänge</p> <p>Anzahl der Sitzsteigungen: 2 x 8 Steigungen Steigungsverhältnis: ca. 80/29 cm Breite: 3,58 m und 3,59 m</p> <p>Anzahl der Blockstufen als Zwischenstufen in den Aufgängen: 2 x 8 Steigungen Steigungsverhältnis ca. 40/20 cm Laufbreite: ca. 0,81 m und 1,14 m</p> <p>Gesamthöhe: ca. 2,43 m am obersten Punkt der Konstruktion</p> <p>Leitfabrikat: Tribünensystem PODIUM , goracon OBJEKT o.glw.</p> <p>Angeb. Fabrikat: Vom Bieter einzutragen!</p> <p>Im Einheitspreis sind alle Transport-, Montagekosten und das Ausrichten der Konstruktion einzurechnen.</p>				
39.08.0070	72,00	m ²		
<p>Deckbelag für vertikale Flächen</p> <p>Deckbelag für vertikale Flächen gemäß technischer Vorbemerkungen liefern und fachgerecht an der Ständerboden- konstruktion (konstruktive Beschreibung Deckbelag) montieren, einschl. Kantenausbildung und Nut- und Federverbindung zum Trittbelag.</p> <p>Ausführung: seitlich an treppenförmigen Podestkonstruktion mit den Steigungen mitlaufend maximale Höhe ca. 2,45 m</p>				
39.08.0080	19,00	m ²		
<p>Zusätzliche Druckdichte Abschottung</p> <p>Abschottung für Druckbodeneignung in allen angrenzenden Bereichen von Neu zu Bestand bestehend aus Gipsfaserplatten, liefern und fachgerecht herstellen.</p> <p>Stärke: ca. 12,5 mm</p>				
39.08.0090	72,00	m ²		
<p>Randanschlüsse an Angrenzungen</p> <p>Ausführung der Anschlüsse des horizontalen Deckbelages an an aufgehende Wände oder Brüstungen, als Dehnfuge, druckdicht mit Kompriband in Teillängen liefern und fachgerecht herstellen.</p>				
39.08.0100	20,00	m		
<p>Revisionsöffnungen</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.08.0110	2,00	St		
39.08.0120	96,00	St		
39.08.0130	50,00	St		
39.08.0140	1,00	psch		
39.08.0150	1,00	psch		
39.08.0160	5,00	Std		
39.08.0170	5,00	Std		
	5,00	Std		

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.09	FUSSBODEN-TROCKENESTRICH			
39.09.0010	Höhenneivelement Vor Ausführung der Arbeiten hat der Auftragnehmer ein Höhenneivelement durchzuführen.			
	1.128,00	m ²	_____	_____
39.09.0020	Untergrund vorbereiten einschl. Grundierung Untergrund für Trocken- und Fertigteilestrich wie folgt vorbereiten: Der Untergrund für Trocken- und Fertigteilestrich muss tragfähig und eben sein; der Trocken- und Fertigteilestrich muss vollflächig aufliegen. Untergrund reinigen, Haftgrund fachgerecht nach Hellerrichtlinien auftragen, Lieferrn und fachgerecht nach Herstellervorschrift einbauen einschl. aller Nebenleistungen sowie Eckausbildungen.			
	1.128,00	m ²	_____	_____
39.09.0030	Randdämmstreifen, Mineralwolle, d=10 mm Randdämmstreifen aus Mineralwolle für Trockenfußbodenkonstruktionen an allen anschließenden Bauteilen liefern und fachgerecht verlegen. Dicke : mind. 10 mm Höhe : bis ca. 70 mm			
	1.128,00	m	_____	_____
39.09.0050	Abdeckung auf Bestandsdecke Bestandsdecken mit einer 0,2 mm dicken PE-Folie (Polyethylenabdeckfolie) abzudecken bzw. als Rieselschutz, an den Stößen ca. 20 cm überlappen. Folie an den Wänden bis Oberkante des geplanten Fußbodens hochziehen. Lieferrn und fachgerecht nach Herstellervorschrift einbauen einschl. aller Nebenleistungen sowie Eckausbildungen.			
	1.128,00	m ²	_____	_____
39.09.0060	OSB-Platte als Unterdecke, d=25 mm OSB-Platte als Unterunterdecke mit Nut und Feder, schubfest miteinander verleimt, liefern und fachgerecht an Holzbalken mit Schraubnägeln befestigen. Material : OSB Verwendung im Trockenbereich, Nutzungsklasse: 1 Dicke: 25 mm, einlagig 600kg/m ³ gem. DIN 4102-4, fh Balkenabstand: ca. 70-78 cm Balkenquerschnitt: ca. 24/24 cm			
	848,00	m ²	_____	_____
39.09.0070	Wärmedämmung als Mineralwolle zwischen Deckenbalken Mineralwolle-Wärmedämmung als Bahn zwischen Deckenbalken, Aufdopplungen, Lagerhölzer etc., dicht gestoßen liefern und fachgerecht verlegen. Bei mehreren Lagen ist die Dämmung mit versetzten Stößen zu verlegen. Dämmbahn mit 1 cm Übermaß zuschneiden, passgenau und fugenfrei einbauen. Einbauort : Deckenbalken Querschnitt: ca. 24/24 cm Balkenabstand : ca. 80 ca. Material : Faserdämmstoff WLG : 040 Brandverhalten DIN EN 13501 : A2-s1,d0			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anzahl der Lagen : 1-lagig Dämmdicke : 120 mm Bezeichnung : MW-DZ-040-A2-120		
39.09.0080	848,00	m ²		
		Mineralwolle Mehrstärke Differenzpreis für je 50 mm Mehrstärke der Mineralwolle als Dämmung zwischen Deckenbalken.		
39.09.0090	848,00	m ²		
		Korrosionsschutz von Stahlträgern innerhalb der Decken Stahlteile aus Doppel-T-Profilen, zur Hälfte in der Bestandsdecke eingebaut, die andere Hälfte ist frei gelegt und mit einem Korrosionsanstrich wie folgt zu versehen: - Beschichtung, durch mechanische Verfahren partiell entrostet und nachreinigen einschl. Beseitigung des anfallenden Materials - Stahlprofile, vollwandig grundieren - 2 Beschichtungen mit Alkydharz-Deckschicht nach Herstellervorschrift Bauteil : Doppel-T-Profile NP180 Abstand der Träger: ca. 1,0 bis 1,30 m		
39.09.0100	28,00	m ²		
		Lagerhölzer auf Stahlträger Lagerhölzer aus Kiefer, mittlere Holzfeuchte 11 % (+/- 2 %), Querschnitt B/H 6/4 cm, einschl. Unterlagsstreifen aus hochkomprimierter Steinwolle, Dicke unter Belastung ca.10 mm, liefern und fachgerecht unter OSB-Platten verlegen. Stahlträger:		
39.09.0110	67,00	m		
		OSB-Platte als Unterboden, auf Lagerhölzer, d=22 mm OSB-Platte als Unterboden mit Nut und Feder, schubfest miteinander verleimt, liefern und fachgerecht auf Lagerhölzer mit Schraubnägeln verlegen. Material : OSB Verwendung im Trockenbereich, Nutzungsstufe: 1 DIN EN 1995-1-1, Baunormen: Plattentyp OSB/2 DIN EN 300, einlagig Dicke: 22 mm		
39.09.0120	88,00	m ²		
		Trockenestrich 20 mm + 10 mm Holzfaser-Dämmplatte Trockenestrich als Verbundelement, d= 20 mm und 10 mm Holzfaser-Dämmplatte, F 90 feuerbeständig von oben liefern und fachgerecht montieren: Trockenunterboden als schwimmender Estrich auf einer vollflächigen Auflage mit tragfähigem, trockenem Untergrund verlegen. Estrich Systemaufbau 30 mm dick, bestehend aus einem Estrich-Element 20 mm dick mit umlaufenden Stufenfalz (zwei miteinander verklebten jeweils 10 mm dicken Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2) und rückseitig aufkaschierter Holzfaser-Dämmplatte 10 mm dick zum Höhenausgleich. Fugenbereiche und Befestigungsmittel sind abzuspachteln (Ausnahme: harte Oberbeläge z.B. Fliesen) Trockenunterboden entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Befestigungs-/ Verbindungsmittel und Randdämmstreifen liefern und montieren. Brandschutz: F 90 feuerbeständig nach DIN 4102 bei Beflammung von oben. Anwendungsbereich: ca. 3,0 kN/m ² Nutzlast		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.09.0130	911,00	m ²		
		Ausgleichsschicht Holzfaser-Dämmplatte		
		Ausgleichsschicht für Fußboden, aus Holzfaser-Dämmstoffplatten, WF DIN EN 13171, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DE0, als Unterlage für Unterboden (Fertigteilestrich), liefern und fachgerecht verlegen.		
		Dicke: 10 mm, einlagig		
39.09.0140	123,00	m ²		
		Trockenestrich 20 mm + 10 mm Holzfaser-Dämmplatte		
		Trockenestrich als Verbundelement, d= 20 mm und 10 mm Holzfaser-Dämmplatte, F 90 feuerbeständig von oben liefern und fachgerecht montieren:		
		Trockenunterboden als schwimmender Estrich auf einer vollflächigen Auflage mit tragfähigem, trockenem Untergrund verlegen.		
		Estrich Systemaufbau 30 mm dick, bestehend aus einem Estrich-Element 20 mm dick mit umlaufenden Stufenfalz (zwei miteinander verklebten jeweils 10 mm dicken Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2) und rückseitig aufkaschierter Holzfaser-Dämmplatte 10 mm dick zum Höhenausgleich.		
		Fugenbereiche und Befestigungsmittel sind abzuspachteln (Ausnahme: harte Oberbeläge z.B. Fliesen)		
		Trockenunterboden entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Befestigungs-/ Verbindungsmittel und Randdämmstreifen liefern und montieren.		
		Brandschutz: F 90 feuerbeständig nach DIN 4102 bei Beflammung von oben.		
		Anwendungsbereich: ca. 3,0 kN/m ² Nutzlast		
		Untergrund: vor beschriebene Holzfaser-Dämmplatte		
39.09.0150	123,00	m ²		
		Zulage für Anbindung an Stützen und Pfeiler		
		Zulage für Anbindung und Anschlüsse von Stahlbetonrechteckstützen und Pfeiler im Bodenaufbau der Vorpositionen herstellen, einschl. Fugenanschlüsse und Fugenausbildungen, etc. liefern aller erforderlicher Materialien und fachgerechtes Einbauen, sowie sonstige Mehraufwendungen und Mehrkosten für das fachgerechte Herstellen der Aussparung und Anbindungen an Stützen und Pfeiler mit Randdämmstreifen.		
		Querschnitt: ca. 24/24 cm bis ca. 50/30 cm		
39.09.0160	38,00	St		
		Zulage für Anbindung an Türen		
		Zulage für Anbindung und Anschlüsse an Türöffnungen im Bodenaufbau der Vorpositionen herstellen, einschl. Fugenanschlüsse und Fugenausbildungen, etc. liefern aller erforderlicher Materialien und fachgerechtes Einbauen, sowie sonstige Mehraufwendungen und Mehrkosten für das fachgerechte		
		Größe: ca. 0,90 bis 1,50 m Wanddicke: ca. 100 bis 400 mm		
39.09.0170	52,00	St		
		Höhenausgleich durch Spachtelung		
		Teilflächige Verspachtelung des Trockenfußbodens mit Fließ-Bodenspachtelmasse, inkl. Grundierung zum Ausgleich.		
		Schichtdicke : bis 5 mm		
39.09.0180	15,00	m ²		
		Flächendicht, Trockenestrich		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Flächendichtung von Gips-Trockenestrichelementen mit Dichtmasse liefern und fachgerecht aufbringen einschl. aller Rand und Wandanschlüsse.		
		Beanspruchung : nicht drückendes Wasser		
39.09.0190	48,00	m ²		
		Unterfütterung, Trockenestrich		
		Unterfütterung des Trockenestrichs/Unterbodens im Tür- und Treppenbereich bei Höhensprüngen zwischen den Räumen bzw. freien Randabschlüssen des Trockenestrichs, durch Zurückschneiden und Entfernen der Dämmung und nachfolgendes Einsetzen von entsprechend dimensionierten Leisten.		
		Leistenbreite : > 30 mm		
39.09.0200	30,00	m		
		Ausbildung einer Neigung zum Türbereich		
		Im Anschlussbereich vom Bestandstreppenhaus zum Flur 3.OG sind die unterschiedlichen Fußbodenhöhen durch Ausbildung einer Neigung ca. 6 % wie folgt anzupassen und herzustellen:		
		<ul style="list-style-type: none"> - im Türschwellenbereich ist das Mauerwerk ca. 55 cm dick um ca. 7 cm mit geeignetem Schneidwerkzeug auszuschneiden. - der Holzbalken der Holzbalkendecke ist ebenfalls im Türbereich in der Höhe, über die gesamte Breite anzupassen/abzuschneiden - ein Profil aus verzinktem Stahlblech L 60/40 mm ist als Kantensabschluss zu verlegen und zu befestigen - der Untergrund ist zu reinigen und zur Aufnahme des Trockenestrich-Verbundelementes herzurichten - Trockenestrichelement fachgerecht mit geeignete Spachtelung verlegen und anpassen 		
		Die Leistung umfasst die Lieferung aller Materialien und Zubehörteile.		
		Die Ausbildung von Fugen und Randanschlüsse sowie aller Schneidarbeiten und Bauschuttentsorgung ist im Einheitspreis einzurechnen. Weiterhin ist das planebene Anpassen an den Fußboden des Raumes einzurechnen.		
		Grundfläche der Neigung B/T: ca. 2,40 x 1,05 m		
		Höhendifferenz zum Ausgleich: ca. 7 cm		
		Wanddicke: ca. 55 cm		
		Balkenquerschnitt: ca. 18/20 cm		
		Einbauort: Flur 3.OG R 330 Treppenhaus 2R 331		
		Ausführung gem. Detail: DT5026		
	3,00	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.10	HOHLRAUMBODEN			
39.10.0010		Höhenivellement		
		Vor Ausführung der Arbeiten hat der Auftragnehmer ein Höhenivellement durchzuführen.		
39.10.0020	52,00	m ²		
		Abdichtung gegen Restfeuchte auf Rohdecke		
		Abdichtung gegen Restfeuchte aus Rohdecke, Untergrund reinigen, Ausführung in Teilflächen,		
		Sperrschicht, gegen Restfeuchte aus der Rohdecke, durch Abdichtungsbahn aus Polymerbitumen mit Aluminiumeinlage und Glasvliesverstärkung, ca. 1 mm dick, Rollenbreite 1,25 m, sd-Wert > 1500 m, Längsnähte selbstklebend, 10 cm Überlappung, Kopfstöße der Abdichtungsbahn mit selbstklebenden Anschlussstreifen schließen, Abdichtungsbahn an Mauersperrbahnen heranführen u. verkleben, Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis ist vorzulegen.		
		Ausführung nur nach vorheriger Absprache mit dem AG-Bauleiter.		
39.10.0030	52,00	m ²		
		Untergrund vorbereiten		
		Untergrund für Hohlraumboden wie folgt vorbereiten:		
		Der Untergrund muss tragfähig und eben sein; der Hohlraumboden muss vollflächig aufliegen. Untergrund reinigen, Haftgrund fachgerecht nach Hellerrichtlinien auftragen,		
		Liefern und fachgerecht nach Herstellervorschrift einbauen einschl. aller Nebenleistungen sowie Eckausbildungen.		
39.10.0040	52,00	m ²		
		Flächenhohlboden		
		Einlagiger Flächenhohlboden mit Steckstützen wie folgt liefern und fachgerecht montieren:		
		- Hohlboden bestehend aus höhenjustierbaren, verzinkten Stahlstützen mit Fuß- und Kopfteil, mittels Stützenkleber auf dem grundierten Rohboden fixieren		
		- Auflageplättchen/ Dämmplättchen als Auflage auf den Stützen zur Aufnahme der Flächenhohlbodenelemente.		
		- einlagige tragenelemente in Trockenbauweise schwimmend im Verband verlegen und mittels Verklebung der Nut-/Federkanten zu einer tragfähigen Bodenscheibe verbinden		
		- Eckpunkte der Elemente mittig auf den Stützenköpfen anordnen		
		- Unmittelbar nach dem einlegen in das Kleberbett mittels Druckluftnagelung/Impulsnagelung fixieren.		
		Technische Anforderungen:		
		Element- dicke/Dichte: 25 mm / 1500 kg/m ³ Elementgröße: ca. 1200x600 mm NF Nutzlast: 3 KN Sicherheitsfaktor: 2 Baustoffklasse: A1 gem. EN 13501-1 Feuerwiderstands- klasse: F30 feuerhemmend Systemrastermaß: 600x600 mm Konstruktions- höhe: ca. 300 mm Für Belagart: Linoleum / Textiler Belag		
		Lieferung aller Materialien und komplette Montage einschl. aller Befestigungs- und Zubehörteile, überstehenden Klebstoff in den Fugen flächenbündig mit der Plattenoberfläche gemäß Herstellervorschrift nacharbeiten		
39.10.0050	52,00	m ²		
		Zulage für Kleinflächen		
		Zulage zu den vorherbeschriebenen Positionen Hohlboden für Kleinflächen bis ca. 5 m ² Einzelfläche.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.10.0060	25,00	m ²		
	Randbereiche, Wandanschlüsse feuerhemmend			
	Randbereiche an Massivwänden, Leichtbauwänden, aufgehenden Bauteilen und im Türschwellenbereich zur Schallentkopplung mit systemgebundenen Wandanschlussbändern (MiWo-Randdämmstreifen) fachgerecht ausführen, einschl. Mehraufwendungen für Plattenschnitte und Verschnitt, auch Wandanschlüsse, nicht rechtwinklig und außerhalb der Flucht verlaufend.			
	Anforderung: feuerhemmend			
39.10.0070	51,00	m		
	Zulage für Zusatzstütze			
	Zusätzliche Stützen liefern und fachgerecht montieren, als Zulage zu den vor beschriebenen Hohlboden.			
	Konstruktionshöhe: ca. 300 mm			
39.10.0080	20,00	St		
	Zulage für Verstärkungsprofile			
	Zusätzliche Verstärkungsprofile liefern und fachgerecht montieren, als Zulage zu den vor beschriebenen Positionen Hohlboden.			
39.10.0090	11,00	m ²		
	Überbrückungsträger über einer Stütze			
	Überbrückungskonstruktion fachgerecht liefern und herstellen,			
	Überbrückungskonstruktion bei Nichtstellbarkeit von Tragfüßen im Bereich von Installationen, bei einer entfallenden Stütze.			
	Konstruktionshöhe: ca. 300 mm			
39.10.0100	10,00	St		
	Überbrückungsträger über zwei Stützen			
	Überbrückungskonstruktion fachgerecht liefern und herstellen,			
	Überbrückungskonstruktion bei Nichtstellbarkeit von Tragfüßen im Bereich von Installationen, bei zwei entfallenden Stützen.			
	Konstruktionshöhe: ca. 300 mm			
39.10.0110	7,00	St		
	Dichtband Überbrückungsprofile			
	Dichtband zwischen Überbrückungsprofil und Massivwand stirnseitig am Rechteckrohr befestigen.			
	Dicke: ca. 5,0 mm			
39.10.0120	17,00	m		
	Dehnfugen mit Brandschutzanforderungen			
	Dehnfugen mit brandschutztechnische Unterlegung gemäß Herstellervorschriften herstellen.			
	Elastischer Fugenverschluss, einschließlich evtl. Mehraufwendungen in der Unterkonstruktion für erforderliche zusätzliche Stützenfüße, Rückverspannungen, etc., Mehraufwendungen für Plattenschnitte und Verschnitt, Ausbildung und Verschluss der Dehnfuge.			
	Anforderung: feuerhemmend			
39.10.0130	4,00	m		
	Randbereich, Anbindung an Leichtbauwände, mit Brandschutzanf.			
	Anbindung an Leichtbauwände, mit Schall- und Brandschutzanforderungen EI30, Randdämmstreifen, Fugenverschluss, etc. liefern und fachgerecht einbauen, sowie Anschlussfuge fachgerecht ausführen, einschl. Mehraufwendungen für Plattenschnitte und Verschnitt,			
	Ausbildung der Fuge, Fugenverschluss, etc. sowie sonstige Mehraufwendungen und Mehrkosten für das fachgerechte Herstellen der Wandanschlüsse einschl. erforderliche zusätzliche Stützenfüße, Rückverspannungen, etc., auch Wandanschlüsse, nicht rechtwinklig und außerhalb der Flucht verlaufende Begrenzungen			
	34,00	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.10.0140				
	Revisionsöffnungen			
	Revisionsöffnungen als Zulage zum Hohlraumboden, bis 4 KN, herstellen, liefern und einbauen eines Alu-Spezialwinkelrahmens, liefern und einbauen einer herausnehmbaren Revisionsplatte aus nicht brennbarem Material, einschl. zusätzliche Stützenfüße, Rückverspannungen, etc. liefern und einbauen, sowie sonstige Mehraufwendungen und Mehrkosten für das fachgerechte Herstellen der Revisionsöffnungen und in erforderlicher Höhe.			
	Abmessung: ca. 600/600 mm			
	3,00	St		
39.10.0150				
	Provisorische Fußbodenkonstruktion			
	Laufboden für die Haustechnikgewerke als Vorleistung des Hohlraumbodens herstellen. Holztragkonstruktion aus Kantholz mit Abdeckung aus USB Platten nach eigener statischer Bemessung aufbauen. Nach Beendigung wieder demontieren und entsorgen.			
	Konstruktionshöhe von OK Rohfußboden bis OK USB Platte ca. 140 mm			
	Die Nutz- / Flächenlast des Laufbodens darf 3kN/m ² nicht unterschreiten.			
	Grundeinsatzzeit: 4 Wochen			
	Einbauort: Flur			
	20,00	m ²		
39.10.0160				
	Gebrauchüberlassung Prov. Fußbodenkonstruktion			
	Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für die provisorische Fußbodenkonstruktion			
	Gebrauchsüberlassung für weitere 8 Wochen.			
	Mengenansatz: m ² x Wochen			
	160,00	m ² Wo		
39.10.0170				
	Schutzabdeckung			
	Fertige Teil-Bodenflächen für die Dauer der weiteren Ausbauarbeiten schützen, Schutzabdeckung bestehend aus robustem geeigneten Material sicher gegen Verrutschen einbauen, Lieferung und Montage, nach Freigabe durch die AG-Bauleitung wieder abdecken und beseitigen, einschl. Entsorgungskosten.			
	Kalkulationshinweis: Herstellen und Beseitigen dieser Leistung erfolgt in Teilflächen und zeitversetzt.			
	Vorhaltezeit: ca. 3 Monate			
	52,00	m ²		
39.10.0180				
	Anarbeitung von Rechteckstützen			
	Anarbeiten von Rechteckstützen aus Holz im Bodenaufbau der Vorpositionen herstellen, einschl. zusätzliche Stützenfüße, Rückverspannungen, Fugenschlüsse und Fugenausbildungen, etc. liefern aller erforderlicher Materialien und fachgerechtes Einbauen, sowie sonstige Mehraufwendungen und Mehrkosten für das fachgerechte Herstellen der Aussparung und Anbindungen an Rechteckstützen mit MiWo-Randdämmstreifen. Im Flächenbereich gemäß Grundrisse herstellen.			
	Querschnitt: bis ca. 24/24 cm			
	Anforderung: feuerhemmend			
	7,00	St		
39.10.0190				
	Rampe als Übergang zum Hohlraumboden, Flur			
	Ausbildung einer Rampe als einlagigen Flächenhohlboden mit Steckstützen wie folgt liefern und fachgerecht montieren:			
	- Hohlboden bestehend aus höhenjustierbaren, verzinkten Stahlstützen mit Fuß- und Kopfteil, mittels Stützenkleber auf dem grundierten Rohboden fixieren			
	- Auflageplättchen/ Dämmplättchen als Auflage auf den Stützen zur Aufnahme der Flächenhohlbodenelemente.			
	- einlagige tragende Elemente in Trockenbauweise schwimmend im Verband verlegen und mittels Verklebung der Nut-/Federkanten zu einer tragfähigen Bodenscheibe verbinden			
	- Eckpunkte der Elemente mittig auf den Stützenköpfen anordnen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Unmittelbar nach dem einlegen in das Kleberbett mittels Druckluftnagelung/Impulsnagelung fixieren.

Technische Anforderungen:

Element-
 dicke/Dichte: 25 mm / 1500 kg/m³
 Elementgröße: ca. 1200x600 mm NF
 Nutzlast: 3 KN
 Sicherheitsfaktor: 2
 Baustoffklasse: A1 gem. EN 13501-1
 Feuerwiderstands-
 klasse: F30 feuerhemmend
 Systemrastermaß: 600x600 mm
 Konstruktions-
 höhe: ca. 0 - 300 mm
 Rampenlänge: ca. 5,70 m
 Rampenbreite: ca. 1,50 m (Flurbreite)
 Für Belagart: Linoleumbelag

Einbauort: 3.OG Flur 332

Lieferung aller Materialien und komplette Montage
 einschl. aller Befestigungs- und Zubehörteile,
 überstehenden Klebstoff in den Fugen
 flächenbündig mit der Plattenoberfläche gemäß Herstellervorschrift nacharbeiten sowie
 Höhenanpassung
 an die jeweiligen Fußbödenhöhen.

9,00 m²

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.11		SONSTIGE TROCKENBAUARBEITEN		
39.11.0010		Werkplanung Hohraumboden, Trockenestrich Für die gesamte vorbeschriebene Leistung Hohraumboden, Trockenestrich ist vom Auftragnehmer eine Werk- und Detailplanung zu erstellen. Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung sind die vorhandenen Rohdecken mittels Laser zu nivellieren und Rasterpläne für die jeweiligen Geschosse vom AN anzufertigen. In die Rasterpläne sind die Aussparungsvorgaben der Haustechnik aufzunehmen und lagerichtig zu vermaßen. Vor Beginn der Arbeiten sind alle erforderlichen Werk- und Detailläne, Prüfzeugnisse usw. dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung in Papierform und digital vorzulegen. Erst die freigegebenen Pläne sind verbindlich für die Produktion und Montage . Werkplanung für alle ausgeschriebenen Bodentypen anfertigen, Raster aufreißen einschl. aller Einbauteile in den Deckensystemen, sowie erforderliche Abstimmungen zwischen Architekt und AN anderer Gewerke z.B. Elektroinstallateur. Die Fertigung der Konstruktionen erfolgt erst auf Basis eines Kontrollaufmaßes mit angepasster und vom Architekten zugestimmter Werkstattplanung. Der Auftragnehmer hat eigenständig den terminlichen Zusammenhang zwischen freizugebender Werk- und Montageplanung und den notwendigen Bestell-, Liefer- und Montagezeiten zu koordinieren. Mangelhafte Werk- und Montageplanungen, die durch den Architekten begründet mit der Aufforderung zur Wiedervorlage zurückgewiesen werden, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Dies gilt auch und insbesondere für gegebenenfalls daraus resultierende Terminverzüge.		
39.11.0020	1,00	psch Werkplanung Wände und Decken Erstellung der Werkplanung wie vor beschrieben jedoch für Wand - und Deckensysteme.	_____	_____
39.11.0030	1,00	psch Werkplanung Podestkonstruktion Hörsaal Für die gesamte vorbeschriebene Leistung der Podestkonstruktion ist vom Auftragnehmer eine Werk- und Detailplanung zu erstellen. Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung sind die vorhandenen Rohdecken mittels Laser zu nivellieren und Rasterpläne für die jeweiligen Geschosse vom AN anzufertigen. In die Rasterpläne sind die Aussparungsvorgaben der Haustechnik aufzunehmen und lagerichtig zu vermaßen. Vor Beginn der Arbeiten sind alle erforderlichen Werk- und Detailläne, Prüfzeugnisse usw. dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung in Papierform und digital vorzulegen. Erst die freigegebenen Pläne sind verbindlich für die Produktion und Montage . Werkplanung für alle ausgeschriebenen Bodentypen anfertigen, Raster aufreißen einschl. aller Einbauteile in den Deckensystemen, sowie erforderliche Abstimmungen zwischen Architekt und AN anderer Gewerke z.B. Elektroinstallateur. Die Fertigung der Konstruktionen erfolgt erst auf Basis eines Kontrollaufmaßes mit angepasster und vom Architekten zugestimmter Werkstattplanung. Die Abstimmung mit Fremdgewerken wie Stuhlhersteller, Klima und Elektro sind in den Einheitspreis einzurechnen.	_____	_____
39.11.0040	1,00	psch Gerüst als Zulage für Trockenbauarbeiten Lieferrn, Auf- Um- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten für die Trockenbauleistungen, für Flächen, die höher als 3,50 m über der Standfläche der zu bekleidenden Fläche liegt.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.11.0050	460,00	m ²		
<p>Gerüst als Zulage für Trockenbauarbeiten, Hörsaal</p> <p>Liefern, Auf- Um- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten für die Trockenbauleistungen, für Flächen, die höher als 3,50 m über der Standfläche der zu bekleidenden Fläche liegt.</p> <p>Im Einheitspreis ist die Berücksichtigung der Neugung der Sitzreihen zu berücksichtigen.</p> <p>Ausführungsort: Hörsaal Mengenangabe: m³ umbauter Raum Raumhöhe: ca. 7,20 m Raumfläche: ca. 115 m² Raumumfang: ca. 43 m</p>				
	830,00	m ³		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

39.12 ÜBERGABEDOKUMENTATION

39.12.0010 **Dokumentationunterlagen**

Zur Abnahme der Leistungen der Trockenbauarbeiten ist die komplette Dokumentation der eingebrachten Materialien und Konstruktionen unter Vorlage sämtlicher Prüfzeugnisse, Nachweise, Zulassungsbescheide, Genehmigungen etc. in 3facher kopierfähiger Ausfertigung und einfach digital, geordnet zu übergeben.

Die Dokumentationsunterlagen sind in weißen Ordnern zu übergeben und müssen Folgendes enthalten:

- Inhaltsverzeichnis
- Herstellerbescheinigungen des AN u. seiner evtl. Nachunternehmer
- Unternehmererklärungen des AN u. seiner evtl. Nachunternehmer
- sämtliche Prüfzeugnisse
- sämtliche bauaufsichtlichen Zulassungen und Zulassungsbescheide sowie Genehmigungen
- Datenblätter der eingebauten Materialien
- Wartungs- und Pflegeanleitungen

Die vollständigen Dokumentationsunterlagen gemäß obiger Auflistung sind spätestens 14 Tage vor der Abnahme der Leistungen zur Prüfung an die Bauüberwachung zu übergeben (Abnahmevoraussetzung).

1,00 psch

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
39.13	STUNDENLOHNARBEITEN			
	STUNDENLOHNARBEITEN			
	Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauleitung auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet. Die Stundenzettel sind der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen.			
	Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder, u. ähnliches) enthalten sind.			
	Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.			
39.13.0010	Stundensatz Facharbeiter			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	15,00	Std	_____	_____
39.13.0020	Stundensatz Helfer			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	10,00	Std	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

39		TROCKENBAUARBEITEN		
39.01		BAUSTELLENEINRICHTUNG		
39.02		MONTAGEWAND OHNE ANFORDERUNGEN		
39.03		MONTAGEWÄNDE MIT BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN		
39.04		ANSCHLÜSSE-EINBAUTEILE FÜR WÄNDE		
39.05		ABGEHÄNGTE DECKEN - DECKENBEKLEIDUNGEN		
39.06		ANSCHLÜSSE, EINBAUTEILE - DECKEN		
39.07		AUSBAU DACHGESCHOSS - TECHNIKRÄUME		
39.08		HÖRSAAL - PODESTKONSTRUKTION		
39.09		FUBBODEN-TROCKENESTRICH		
39.10		HOHLRAUMBODEN		
39.11		SONSTIGE TROCKENBAUARBEITEN		
39.12		ÜBERGABEDOKUMENTATION		
39.13		STUNDENLOHNARBEITEN		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.